

**ZEIG  
DICH!**

**AUSBILDUNG IN DER REGION**

Gebiet 2

# ZEIG DICH!

**DIE BESTEN TIPPS  
FÜR DEINE BEWERBUNG  
& AUSBILDUNG**

**»»» FUNKE**  
**MediaSales**  
Nordrhein-Westfalen

**Mach dich schlau**  
Spannende Berufe und  
was du dafür brauchst

**Der erste Eindruck**  
Tipps rund um eine  
erfolgreiche Bewerbung

**Willkommen im Team**  
So klappt es mit dem Chef  
und den Kollegen



# ARBEITSMARKT IN ZAHLEN

Text: Claudia Brück

## 57.798

So viele Teilnehmende absolvierten im Kalenderjahr 2022 bei ihrer IHK eine Fortbildungsprüfung, das entspricht 2.035 weniger als im Vorjahr. 41.606 davon waren erfolgreich, ein Minus von 2481 gegenüber 2021. Trotz dieses leichten Abschwungs bewegt sich die IHK-Fortbildung weiter im Rahmen der letzten zehn Jahre. Größere Verschiebungen bei der Verteilung der Teilnahmen waren nicht festzustellen. Der leichte Rückgang ist vor allem auf die kaufmännischen sowie die industriell-technischen Prüfungen zurückzuführen, lediglich die IT-Prüfungen haben ihr Niveau gehalten. *(Quelle: IHK)*

## 108.393

Im Berufsbildungsjahr 2023 haben 108.393 Personen von Oktober 2022 bis September 2023 eine Ausbildung im dualen System begonnen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt,

war die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Vergleich zum Vorjahr (108.759) nahezu unverändert (minus 0,3 Prozent) und um 8,6 Prozent niedriger als vor der Corona-Pandemie (2019: 118.560). Nach einem Tief im Jahr 2020 mit 103.509 Neuabschlüssen war die Zahl zunächst zwei Jahre in Folge gestiegen. *(Quelle: Landesbetrieb it.nrw)*

## 1.000.000

Über eine Million meist kleine und mittelständische Handwerksbetriebe sind in Deutschland tätig. Die meisten sind dem Ausbaugewerbe – hierunter fallen Berufe wie Maler und Lackierer oder Klempner – sowie dem Gewerbe persönlicher Dienstleistungen, zum Beispiel Fotografen oder Schuhmacher, zugeordnet. *(Quelle: Statista)*

## 3,7

Die tariflichen Ausbildungsvergütungen in Deutschland sind 2023 im Vergleich zum Vorjahr im bundesweiten Durchschnitt um 3,7 Prozent gestiegen. Der Anstieg lag damit unterhalb des Vorjahresniveaus (4,2 Prozent). *(Quelle: BIBB)*

## 16.646

Im Beruf „Kauffrau für Büromanagement“ haben Frauen 2023 in der dualen Berufsausbildung die meisten neuen Ausbildungsverträge abgeschlossen.

Mit 16.644 (2022: 16.116) neuen Verträgen rückt dieser Beruf nach zwei Jahren auf Platz 2 wieder an die Spitze der „Rangliste 2023 der Ausbildungsberufe nach Anzahl der Neuabschlüsse – Frauen“ vor der „Medizinischen Fachangestellten“ mit 16.071 (2022: 16.656) neuen Verträgen. *(Quelle: BIBB)*

## 21.939

So viele junge Männer haben 2023 einen Ausbildungsvertrag zum Kraftfahrzeugmechatiker neu abgeschlossen. Der Frauenanteil unter den „Kraftfahrzeugmechatiker/-innen“ liegt bei 6,6 Prozent, dennoch stieg der Beruf in der geschlechterübergreifenden Rangliste der Ausbildungsberufe nach Neuabschlüssen jetzt auf Platz 1. *(Quelle: BIBB)*

## 489.200

So viele duale Ausbildungsverträge wurden im Berichtsjahr 2023 bundesweit neu abgeschlossen. Das entspricht einem Plus von 3,0 Prozent (plus 14.000) im Vergleich zum Vorjahr. Seit dem pandemiebedingten Einbruch im Jahr 2020 ist die Zahl der neuen Ausbildungsverträge zwar um rund 21.700 (plus 4,6 Prozent) gestiegen. Insgesamt verbleibt die Zahl der Neuabschlüsse aber weiterhin um 35.900 Verträge (minus 6,8 Prozent) unter dem Niveau von 2019 vor Ausbruch der Corona-Pandemie. *(Quelle: BIBB)*

## 73.400

Das ist die Anzahl der Ausbildungsstellen, die 2023 bundesweit unbesetzt geblieben sind. Das sind 13,4 Prozent des gesamten betrieblichen Angebots – ein neuer Höchstwert. Gleichzeitig hatten 63.700 junge Menschen zum Stichtag 30. September noch keinen Ausbildungsplatz gefunden und hielten deshalb ihren Vermittlungswunsch weiter aufrecht. 11,5 Prozent der Jugendlichen blieben damit bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz erfolglos. *(Quelle: BIBB)*



**„Glaub, Digger, was. Und glaub an die Stärke. Glaub vor allem an dich selbst.  
Mann, hör auf dich zu wehren. Sobald du es einmal schaffst  
Ist es gar nicht mehr schwer, Leute, Liebe zu schenken.  
Positiver zu denken. Und dein Potenzial zu finden.  
Was so viele verschwenden.“**

Samy Deluxe, „Gott sei Dank“

Nein, leicht hat er es sicher nicht gehabt. Samy Deluxe, geboren als Samy Sorge in Hamburg, wuchs ab seinem zweiten Lebensjahr ohne Vater auf, in bescheidenen Verhältnissen. Aber er schaffte es, sich hochzuarbeiten. So wurde er zu einem der erfolgreichsten Rapper Deutschlands. Dazu setzt er sich für soziale Projekte ein und kämpft gegen Rechtsextremismus.

Wie er sich durchgesetzt hat, wie er auch später manche Lebenskrise überstand, das beschreibt er in den Zeilen oben. Die einfache Botschaft: An sich selbst glauben. Positiv denken. Potenziale entdecken.

Im Grunde ist genau das auch das Thema des Magazins, das du gerade in der Hand hast. Wofür brennst du? Wir möchten dir helfen, deine Skills und Vorlieben zu entdecken. ZEIG DICH! will Anregungen, Tipps und Inspirationen geben auf der Suche nach deinem Traumjob. Und dafür, wie du deinen Plan konsequent verfolgen kannst.

Viel Spaß beim Lesen. Mach was draus.

**DEINE ZEIG DICH!-CREW**



Foto: dpa / Janick Zebrowski / Grafik: iStock



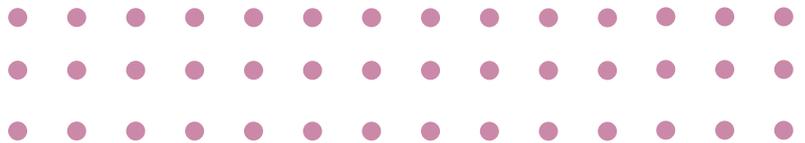
# AUS DEM INHALT



Fotos: Adobe Stock, iStock

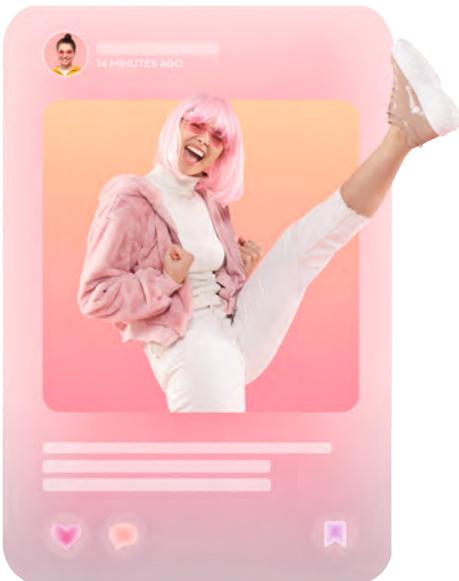


Die Berufswelt ist bunt und vielfältig. Mit unseren Themen geben wir dir das Rüstzeug für einen erfolgreichen Eintritt in die Hand.



## IMPRESSUM

**Verlag:** FUNKE Media Sales NRW GmbH / Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen / Sitz Essen / Registergericht Essen / HRB 3325 / Telefon: +49 (0)201-804-0 / Ein Unternehmen der FUNKE Mediengruppe / **Geschäftsführer:** Thorsten Hammacher, Simone Kasik, Christoph Rüdth, Axel Schindler / **Verantwortlich für Anzeigen und Verlagsbeilagen (V.i.S.d.P.):** Dennis Prien / **Redaktion:** Frank Grieger (V.i.S.d.P., Produktmanagement), Tel. +49 (0)201 / 804-2657; Claudia Brück, Achim Faust, Michael Braun / **Produktmanagement:** Andrea Schneidereit / **Realisation:** FUNKE Redaktions Services / **Gestaltung:** Lisa Zdieblo / **Art Direktion:** Lisa Dießner / **Bilder/Grafiken:** iStock, Adobe Stock, dpa / **Druck:** Westermann Druck GmbH, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig.



## AUSBILDUNG

### **MIT NETZWERK UND DOPPELTEM BODEN**

Weichenstellung für deinen Erfolg im Job

### **DIE HOHE KUNST DER LEICHTEN KOVERSATION**

Mit Small Talk den Berufsalltag meistern

### **PUNKTEN DURCH PERSÖNLICHKEIT**

Darum sind Soft Skills so wichtig

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Beilage die männliche Form verwendet.

Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## TRENDTHEMA

### **AUSBILDUNG IN ZEITEN VON KI**

So arbeitet die Künstliche Intelligenz für dich

## ORIENTIERUNG

### **HEILEN, PFLEGEN, RECHNEN**

Rosige Aussichten im Gesundheitsbereich

### **JOBS FÜR DIE ENERGIEWENDE**

Nachhaltigkeit zum Beruf machen

### **IMMER AUF SENDUNG**

Eine Ausbildung für deine Netzaktivitäten

### **BERUFE, DIE BEWEGEN**

Jobs in Logistik und Transport

### **IN DIE KARRIERE HINEINHÖREN**

Podcasts: eine lebensnahe Ergänzung zur Berufsberatung

## BEWERBUNG

### **SO KOMMST DU GUT RÜBER**

Vorstellungsgespräch per Video

### **INDIVIDUELLE KLASSE**

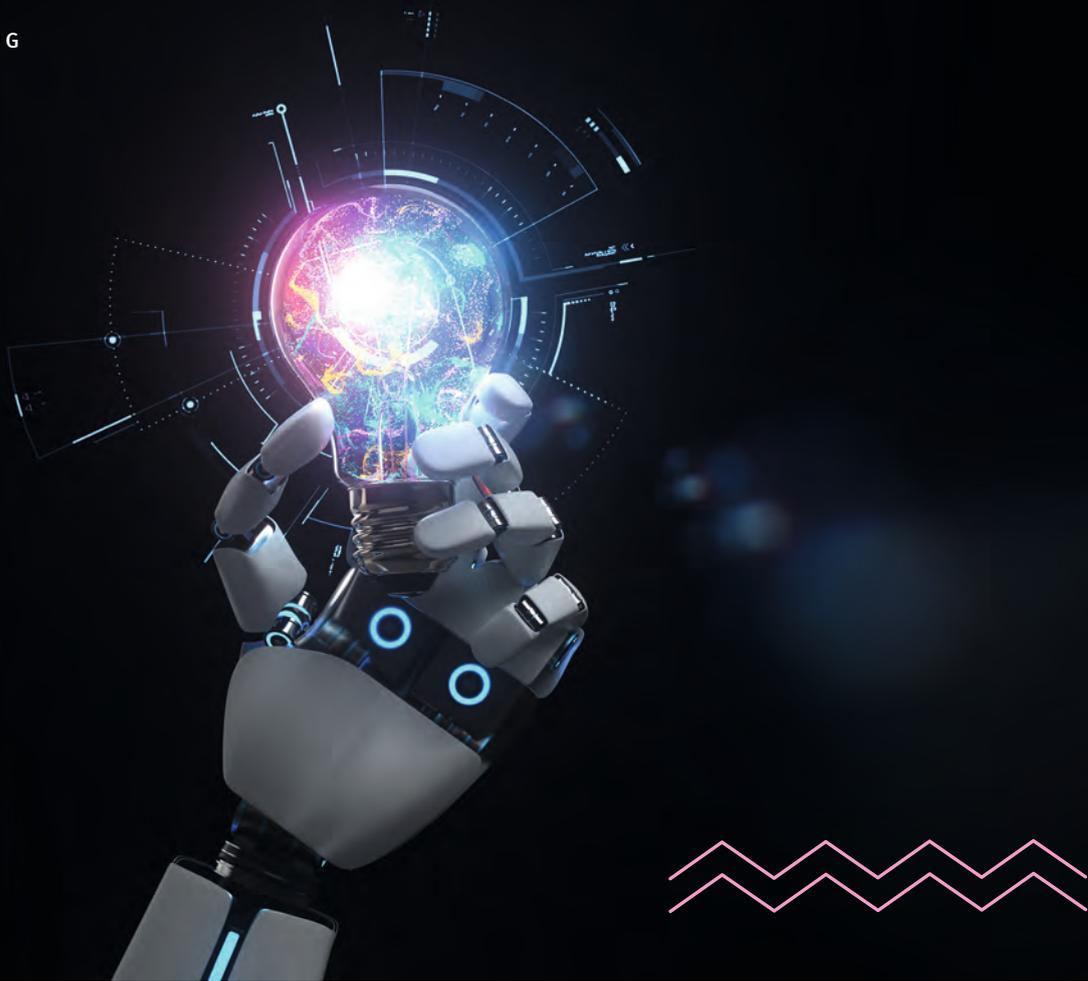
So hebt sich deine Bewerbung ab



Menschen eine Teilhabe am Leben ermöglichen: Fachkräfte im Gesundheitsbereich werden immer gesucht.

## **MAGAZIN ZUM DOWNLOAD**





KI-Kompetenzen werden nicht nur in immer mehr Stellenanzeigen als Voraussetzung genannt. Auch Personalabteilungen nutzen KI, um eingehende Bewerbungen zu filtern und vorzusortieren. Aber: Auch du als Bewerber kannst KI nutzen – zum Beispiel, um deine Bewerbung zu verbessern.

Um KI – zum Beispiel über ChatGPT – für die eigene Bewerbung zu nutzen, musst du ein paar Aspekte beachten, die beim Prompten eine Rolle spielen. Mit Prompts ist das Ausfüllen der Eingabeaufforderung in KI-Tools gemeint – also die Stelle, an der du der KI sagst, was du von ihr erwartest.

## FÜNF GRUNDLEGENDE SCHRITTE

Bevor du mit der KI arbeitest, solltest du dir ein paar grundlegende Regeln vor Augen führen, die beim Umgang mit der KI wichtig sind. Mit diesen fünf Schritten kommst du gut ans Ziel:

**1.** Sage der KI, welche Rolle sie hat und welche Ansprache gewünscht ist – hier teilst du also mit, dass

sie für dich als Bewerber schreibt und sich an ein Unternehmen richtet, das eine Stelle anbietet, für die du dich interessierst.

**2.** Zeige auf, in welchem Kontext sich die KI bewegt – also um welche Stelle bei welchem Unternehmen es konkret geht, welche Qualifikationen relevant sind und welche davon du mitbringst.

**3.** Sage der KI, welches Ziel du mit der Anfrage verfolgst – nämlich über eine aussagekräftige und individuell auf eine Stellenausschreibung zugeschnittene Bewerbung die Stelle zu bekommen.

**4.** Teile der KI präzise mit, was ihre konkrete Aufgabe ist – in diesem Fall das komplette, sachliche Formulieren eines Anschreibens, das alle wichtigen Aspekte zum Beispiel aus der Stellenausschreibung des Unternehmens berücksichtigt.

**5.** Gebe der KI mit, welches konkrete Ergebnis du von ihr erwartest – zum Beispiel ein fertiges Bewerbungsschreiben, das man nur noch ausdrucken und verschicken muss oder gleich digital versenden kann.



# RICHTIG PROMPTEN, GUT BEWERBEN

Künstliche Intelligenz hält in alle Lebensbereiche Einzug. Auch du kannst die KI nutzen – zum Beispiel zur Optimierung deines Bewerbungsschreibens.

Text: Michael Braun

## FÜNF POTENZIELLE HILFESTELLUNGEN

Nutzt man die KI als Helfer, besteht natürlich die Gefahr, dass das Bewerbungsschreiben generisch wird und die eigene persönliche Note verloren geht. Es ist also erforderlich, das von der KI produzierte Ergebnis selbst nachzubessern. Zum Beispiel bei der Anrede, die an eine konkrete Person gerichtet sein sollte, oder bei Formulierungen, die nicht in den Kontext passen. So kann man die KI konkret einsetzen:

### **Grammatik- und Rechtschreibprüfung:**

Klar – setze KI ein, um Grammatik- und Rechtschreibfehler in deinem Bewerbungsschreiben zu erkennen, zu korrigieren und so einen professionellen Eindruck zu hinterlassen. Die KI kann auch die Formulierungen überarbeiten, sodass der Text wie aus einem Guss erscheint.

### **Bewertung der Bewerbung:**

Verwende KI-basierte Tools, um die Qualität deines Bewerbungsschreibens analysieren und optimieren zu lassen.

### **Die eigene Persönlichkeit betonen:**

Geht es nicht nur um das sprachliche Überarbeiten, sondern soll die KI das komplette Schreiben erstellen, kannst du sie nutzen, um deine Persönlichkeit hervorzuheben. Da die KI dich nicht kennt, sind das Informationen, die du beim Prompten eingeben musst.

### **Optimierung für Schlüsselwörter:**

Nutze Künstliche Intelligenz, um deine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz auf relevante Schlüsselwörter zuzuschneiden, die zur Stelle passen, für die du dich bewirbst. Dazu kannst du zum Beispiel den Text aus der Stellenausschreibung in das Dialogfeld der KI einfügen.

### **Individualisierung:**

Die KI kann das Bewerbungsschreiben auf das Unternehmen zuschneiden, bei dem du arbeiten möchtest, etwa über spezifische Details zum Unternehmen und zur Position. Das können Texte aus einer Imagebroschüre der Firma sein oder Texte von der Unternehmens-Website, die du in das Dialogfeld der KI einfügst.





# AUSBILDUNG IN ZEITEN VON KI

Das Tempo der digitalen Transformation beeinflusst auch Lehre und Lernende. Ein Gespräch mit dem Karriere- und Bildungsexperten Lars Hahn.

Text: Achim Faust

Technischen und wissenschaftlichen Fortschritt hat es immer gegeben. Doch die Geschwindigkeit, mit der neue Technologien entstehen, hat in den vergangenen Jahrzehnten – gar nur Jahren! – rasant zugenommen. Und mit diesen Technologien haben sich Geschäftsmodelle verändert, neue haben sich entwickelt. Ja, ganze Gesellschaften wandeln sich im Rhythmus der Innovationen.

Die neueste „Revolution“ ist schon in vollem Gange: Künstliche Intelligenz ist das beherrschende Thema der vergangenen Monate. Und nicht nur das: Schon jetzt wird deutlich, wie sehr sie Unternehmen und traditionelle Berufsfelder, aber wohl auch jeden einzelnen Menschen verändern wird.

## BERUFSEINSTEIGER

In erster Linie betroffen sind die Berufseinsteiger. Schülerinnen und Schüler, die

sich jetzt um eine Ausbildungsstelle bewerben möchten, werden vom Tempo der digitalen Transformation mit Künstlicher Intelligenz als ihrem zentralen Element in ihren Entscheidungen maßgeblich beeinflusst. Welche Jobs mit Blick auf KI eine Zukunft haben werden (und vor allem: welche nicht?) ist da nur eine von vielen wichtigen Fragen. Wo KI menschliche Intelligenz ersetzen kann, mag das auf der einen Seite neue Möglichkeiten schaffen. Doch dieser Umstand schafft auch Unsicherheit.

Ein weiterer wichtiger Gedanke: die fachspezifischen Kompetenzen der jungen Menschen. Sie dienen dazu, am Ende der Ausbildung und zum Einstieg in ein Beschäftigungsverhältnis selbstständig arbeiten zu können. Doch eben diese Tätigkeiten ändern sich aufgrund der digitalen Transformation. Schülerinnen und Schüler müssen erkennen und annehmen: Die Arbeitswelt von morgen wird eine andere sein – und die von übermorgen wiederum.

Es gilt, sich vorzubereiten. Aber wie? Natürlich können junge Menschen selbst einen Beitrag leisten. Mag es dem Einzelnen leichter oder schwerer fallen, so wird ein gewisses Maß an Neugier und Offenheit für Neues – gepaart mit der Fähigkeit, sich schnell anpassen zu können – immer helfen. Wer nicht gleich an Schulungen, Workshops oder ganzen Projekten zum Thema teilnehmen kann, hat doch zumindest im Privaten die Möglichkeit, KI für sich zu entdecken, mit ihr vertraut zu werden – und sie (ganz nebenbei bemerkt) auch für eine Bewerbung zu nutzen.

## AUSBILDUNG

Doch die Antwort liegt auch in der Berufsausbildung. Sie steht vor einem hohen Anpassungsdruck, dem ausbildende Unternehmen, aber auch Berufsschulen standhalten müssen. Der Umstand, dass so viele unterschiedliche Berufe und Branchen betroffen sind, macht die aktuellen

Entwicklungen besonders herausfordernd. Ein Stichwort könnte „Flexibilität“ sein – eine Ausbildung, die sich den Stärken und Schwächen der Azubis anpasst. Mit virtuellen Lernpartnern während der Ausbildung. Mit Simulationen, die junge Menschen auf das richtige (Arbeits-) Leben vorbereiten. Wir haben uns mit diesen Gedanken an den Diplom-Pädagogen Lars Hahn, Geschäftsführer der LVQ Weiterbildung und Beratung GmbH gewandt.

### Herr Hahn, welche Berufe sind von der Künstlichen Intelligenz perspektivisch bedroht?

Vorausschicken muss man, glaube ich: Es ist alles erst im Werden. Es sind wahrscheinlich eher Berufe, und ich sage jetzt ganz bewusst nicht „bedroht“, sondern beeinflusst, die sich bisher relativ sicher gegenüber der Digitalisierung gefühlt haben. Und wenn ich „beeinflusst“ sage, dann gibt es zwei Punkte. Erstens kann das meinen, was man im Englischen so schön „Enrichment“, nennt, also „Erweiterung“. Ich kann KI nutzen und bin schneller. Ich kann KI nutzen und habe es leichter. Das betrifft viele Office-Berufe, die klassischen Kaufleute. Informatik-Berufe sowieso. Auf der einen Seite wird also das Berufsfeld erweitert und vieles wird einfacher. Aber wenn es dann schneller geht, alles einfacher wird, brauche ich halt nicht mehr drei Leute, sondern vielleicht nur noch einen. Wegfall von Arbeitsplätzen wäre der zweite Punkt. Solche Jobs oder Jobs im Büromanagement sind ja beliebt bei Schülerinnen und Schülern. Handwerksberufe sind dagegen vielleicht etwas unterrepräsentiert.

### Und hier ergeben sich Chancen?

Ich glaube, diese Jobs sind, um Ihren Begriff aufzugreifen, weniger bedroht. Wo bei Digitalisierung im Handwerk natürlich auch ein großes Thema ist. Stichwort Logistik beispielsweise: Alle haben heute ihr Smartphone dabei und können noch beim Kunden aufs Lager zugreifen. Da wird bestimmt auch bald KI eine Rolle spielen. Was ich sagen will ist: Es gibt keine bestimmten Berufe, die komplett ausgeschlossen sind. Am ehesten vielleicht noch das Friseurhandwerk oder der Pflegebereich. Um das noch einmal zusammenzufassen: Die, die

sich bedroht fühlen, können vielleicht auch am meisten profitieren. Das ist kein Widerspruch. „Erweitern“ und „Ersetzen“ werden in den gleichen Feldern stattfinden.

Kann man sagen: Wer mit den Händen arbeitet, wird weit weniger betroffen sein? Eine KI wird keinen Wasserrohrbruch reparieren können, eine KI wird keine Patienten oder älteren Menschen pflegen. Eine KI kann aber reden, die Nanny als App gibt es schon. Aber Sie haben völlig recht: Eine KI kann nicht waschen, beim Aufstehen helfen. Eine KI hat dort ihre Grenzen, wo Menschen rauskommen müssen, um – Beispiel Elektrotechnik – etwas zu verdrahten. Aber Schaltpläne optimieren, das kann die KI wirklich gut.

### Wie wird die Ausbildung durch Künstliche Intelligenz beeinflusst? Was für neue Anforderungen gibt es an Unternehmen oder die Berufsschulen?

Wirtschaftsnobelpreisträger Christopher Pissarides warnte zuletzt davor, MINT-Fächer zu studieren. Sie wären – und das kann man ja durchaus auch auf die Ausbildung übertragen – in Zukunft weniger wichtig. Es müsse zwar die Nerds geben, die KI programmieren. Aber die KI übernehme dann in der Fläche die anspruchsvollen Aufgaben. Daraus resultierend werden nun mit KI oftmals Soft Skills in den Fokus gerückt. Lernfähigkeit beispielsweise. Oder die Fähigkeit, mit Veränderung umzugehen. Widerstandsfähigkeit. Alles Dinge, die man sich bislang nur bedingt in der Berufsausbildung oder Berufsschule aneignen kann, sondern meistens in der Praxis. Das wäre ein Ansatz, hier etwas zu verändern. Ein anderes Thema ist die digitale Kompetenz, die gelehrt werden muss.

### Was meinen Sie konkret?

Es ist in meinen Augen schon jetzt absolut notwendig, die Möglichkeiten, aber vor allem auch die Grenzen von KI im Einsatz zu beruflichen, privaten oder gesellschaftlichen Zwecken zu präsentieren. Nicht allein in der Berufsausbildung, sondern in Bildungszusammenhängen allgemein. Jetzt wird sich die Ausbildung nicht von heute auf morgen ändern. Das



stimmt. Die Berufsausbildung ist gesetzlich geregelt, da dauert es immer ein bisschen, bis etwas in Fahrt kommt. Aber es gibt die Berufsschulen und die Unternehmen, die in der Praxis zusammenarbeiten können. Es kommt auf die engagierten Lehrer in der Schule und den engagierten Ausbilder im Unternehmen an, weil die Lehrpläne eben ein bisschen träger sind. Die Azubis können aber mithelfen und die Betriebe ein bisschen schubsen.

### Lehrpläne sind träge. Aber wenn sich jetzt junge Menschen die Frage stellen: „Wie kann ich mich darauf vorbereiten?“

Dann würde ich sagen: durch Neugier, durch Offenheit gegenüber technologischen Veränderungen. Und einfach: spielen. Die Kids nutzen ChatGPT für die Hausaufgaben. Aber warum nicht einfach mal spielerisch die KI fragen: „Wie entwickelt sich die Arbeitswelt in dem Beruf, der mich interessiert, in den nächsten zehn Jahren aus deiner Sicht und welchen Einfluss hat KI?“ Und wo wir beim Spiel sind: Möglicherweise sind die Gamer, die oft so gescholten werden, weil sie immer unten im ihren Kämmerlein sitzen, auf einmal im Vorteil. Wenn sie kreativ gamen.

### Welche Kompetenzen sind darüber hinaus wichtig bei jungen Menschen?

Alles, was mit Digitalisierung zu tun hat, weit über die Schule hinaus, die ja nicht zu Unrecht der digitalen Rückständigkeit in vielen Bereichen bezichtigt wird. Sich anzueignen, was einen systematischen digitalen Umgang betrifft. Nicht unbedingt nur über Instagram oder TikTok. Vielmehr durch Recherche im Netz. Oder durch digitale Lehrangebote, da gibt es viel. Und da geht es eben darum: Wie funktioniert der ganze Digitalkram?





## „KI BEDEUTET NICHT, DASS MAN NICHT MEHR LERNEN MUSS.“

### Man könnte meinen: Wozu noch lernen, wenn mir die KI doch alles sagen kann? Was bedeutet das für die Ausbildung? Ist KI, ist Digitalisierung Fluch oder Segen?

Beides. Fluch, wenn man sich die Auswüchse in den Sozialen Medien heutzutage anschaut und deren Konsequenzen. Segen, wenn es um Erleichterungen geht, die keiner mehr missen will. Man denke an das Homeoffice. Was heißt das für die Bildung? Man spürt da schon eine gewisse Panik, weil beispielsweise bestimmte Prüfungsformen natürlich nicht mehr funktionieren. Ich kann keinen fünfseitigen Text fordern, wenn ich nicht mehr nachvollziehen kann, ob er vom Prüfling selbst verfasst wurde. Da fragen sich die Bildungseinrichtungen gerade zu Recht, ob das, was die vergangenen 40 Jahre gemacht wurde, noch zeitgemäß ist. Aber KI bedeutet nicht, dass man nicht mehr lernen muss. Man muss das Lernen anders aufbereiten.

### Können Sie ein Beispiel nennen?

Nehmen wir den fünfseitigen Text: Wenn man nicht einfach ungefiltert raushaut, was die KI einem diktiert hat. Wenn man

kritisch die Quellen prüft und Informationen checkt, dann haben die jungen Leute doch was gelernt – wir hatten ja gerade schon von digitaler Kompetenz gesprochen. Und sie haben trotzdem Zeit eingespart.

### Eine ganz praktische Frage zum Schluss: Die Nutzung von KI in der Bewerbung. Wie kann das Schülerinnen und Schülern helfen?

Auch da gilt: Niemals ungeprüft etwas rauschicken, sondern noch einmal schauen, ob es auch brauchbar ist, was ChatGPT da gebaut hat. Kritisch bleiben. Ganz wichtig: Bei Lebensläufen immer vorsichtig

sein, weil niemand weiß, was mit den sensiblen Daten passiert. Es gibt beispielsweise mit lebenslauf.com einen KI-gestützten Lebenslauf-Generator, wo man mit deutschem Datenschutz spielen kann. Das ist bei ChatGPT (das Unternehmen Open AI ist in den USA beheimatet, Anmerkung der Redaktion) deutlich riskanter.

Was klasse ist: Man kann ChatGPT mittlerweile ganz gut als Vorstellungsgespräch-Coach nutzen. In der kostenlosen Variante gibt die KI zumindest Tipps, in der Bezahl-Variante kann man sie wirklich als Sparingspartner nutzen. Die KI wird dann zum Personaler, der dieses Gespräch führt.

### ZUR PERSON

Lars Hahn ist Geschäftsführer der LVQ Weiterbildung und Beratung GmbH. Der Diplom-Pädagoge hat die neue Weiterbildung KI-Manager (IHK) mitgestaltet und ist Karriere- und Bildungsexperte.



# IN DIE KARRIERE HINEINHORCHEN

Grau ist alle Theorie. In den folgenden Podcasts dreht sich alles um die Praxis in Aus- und Weiterbildung.



Text: Claudia Brück

Wenn Azubis von ihrem Arbeitsalltag berichten und Einblicke hinter die Kulissen ihrer Ausbildungsbetriebe geben, ist das eine gute und lebensnahe Ergänzung zur Berufsberatung. Hier findest du ein paar interessante Beispiele für gelungene Themen-Podcasts. Zu hören sind sie da, wo es Podcasts gibt.

## IRGENDWAS MIT MEDIEN – FUNKE INSIGHT, DER KARRIERE-PODCAST DER FUNKE MEDIENGRUPPE

Berufe in der Medienwelt sind sehr beliebt, doch oft haben angehende Azubis kein klares Bild davon, wie viele unterschiedliche es in der Branche überhaupt gibt und welche Tätigkeiten sich hinter manch wohlklingendem Namen verbergen. Was genau machen Medienkaufleute? Womit verdient ein Digital Consultant sein Geld? Und wie sieht der Arbeitsalltag eines Mediengestalters für Digital und Print konkret aus? Das und noch viel mehr erfährst du im Karriere-Podcast eines der größten Medienhäuser Deutschlands mit Standorten in Essen, Berlin, Hamburg, Braunschweig, Ismaning und Erfurt – und zwar aus erster Hand.

Der FUNKE Insight-Podcast lässt in kurzen, kompakten Folgen à etwa 15 Minuten

Azubis oder ehemalige Azubis, die mittlerweile die Karriereleiter hinaufgeklettert sind, zu Wort kommen. Wertvolle Tipps und konkrete Infos für alle, die vor dem Hören „irgendwas mit Medien“ machen wollten und danach genau wissen, wo es lang geht.

## WAR FOR TALENTS – AZUBIS WANTED

Ausbildung oder Studium? Handwerk oder Bürojob? Wenn du dir ein genaues Bild von den unterschiedlichsten Berufen machen möchtest, sei dir der Podcast „Azubis WANTED“ der Podcastfabrik empfohlen. Regelmäßig schwärmen die Podcast-Headhunters aus und fühlen Azubis auf den Zahn. So erfährst du beispielsweise, wie sich ein Justizvollzugsbeamter werktags hinter Gittern fühlt, was ein Pharmakant so macht und welche Aufgaben eine Sozialversicherungsfachangestellte hat.

Gehalt, Betriebsklima, Eigenverantwortlichkeit, Anforderungen und Arbeitskleidung – hier bleiben keine Fragen offen. Dass die besuchten Betriebe und Konzerne im Bereich Ostwestfalen-Lippe beheimatet sind, macht den Podcast für angehende Azubis aus anderen Regionen nicht minder interessant.

## MACHT EINEM KEIN X FÜR EIN U VOR – DER AUSBILDUNGX- PODCAST

Der Allrounder unter den Ausbildungspodcasts beleuchtet alle Themen, die für



Schulabgänger in der Berufsvorbereitungsphase oder Azubis und Studenten während der Ausbildung relevant sind. Dazu gehören Tipps für das Bewerbungsschreiben, was man beim Abbruch der Ausbildung beachten sollte, wie eine berufsbegleitende Weiterbildung finanziert werden kann, Prüfungstipps oder Interviews zum Beispiel mit einem Fachinformatiker für Systemintegration. Das Angebot ist bunt, informativ, strukturiert und gut verständlich. Host Jan-Maximilian van Bonn führt locker, aber sachlich durch die Sendungen.

## FEINE HAPPEN – DER AZUBI PODCAST

Kurze, knackige Info-Einheiten ohne jeden Schnickschnack für Azubis serviert der AZUBI Podcast. Dabei geht es weniger um konkrete Berufsbilder als vielmehr um Themen wie Zeitmanagement, Prüfungsangst, Vergünstigungen für Auszubildende oder Hilfestellung für ein sichereres Auftreten im Job. Auch Tipps für das Vorstellungsgespräch oder den Smalltalk mit Fremden im beruflichen Kontext werden gegeben. Jeder Lauschhappen dauert nicht länger als vier bis 14 Minuten – ideal für dich, um die Wartezeit an der Bushaltestelle oder in der Pause sinnvoll zu nutzen.

[www.ausbildungsstellen.de/podcasts](http://www.ausbildungsstellen.de/podcasts)

# HEILEN, PFLEGEN, RECHNEN



Rosige Zukunftsaussichten bieten dir Berufe im Gesundheitsbereich. Ob mit Ausbildung oder Studium – Fachkräfte sind hier gesuchter denn je.

Text: Claudia Brück

Die Menschen werden immer älter und bewegen sich immer weniger. Kein Wunder, dass händierend Fachkräfte gesucht werden, die die daraus resultierenden Zivilisationskrankheiten therapieren und Senioren sachkundig pflegen können. Du könntest dir vorstellen, in diesem Bereich zu arbeiten? Hier stellen wir dir einige Berufe im Gesundheits- und Pflegebereich vor, in denen du dir um die Zukunft keine Sorgen machen musst.

## PHYSIOTHERAPEUT/-IN

Wenn du gern anderen Menschen hilfst, sportlich bist, gesundheitsorientiert lebst und überdies noch Organisationstalent hast, könntest du in der Physiotherapie dein berufliches Glück finden. Ob nach Unfällen oder Krankheit, bei starken Rückenschmerzen oder Fehlhaltungen:

Physiotherapeuten kommen immer dann zum Einsatz, wenn die schmerzfreie Beweglichkeit des Bewegungsapparates wiederhergestellt werden muss. Das erreichen sie durch eine Vielzahl von Behandlungstechniken wie manuelle Therapie, gerätgestützte Krankengymnastik oder Lymphdrainage. Voraussetzung dafür ist eine dreijährige schulische Ausbildung, in der Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers auf dem Stundenplan stehen. Außerdem werden angehende Physiotherapeuten in Krankheitslehre, Prävention und Rehabilitation unterwiesen. Auch auf die Praxis kommt es an. Deswegen absolvieren Azubis diverse Praktika, um das erworbene Wissen anzuwenden – 1.600 praktische Stunden müssen sie am Ende ihrer Ausbildung vorweisen können. Die beruflichen Einsatzmöglichkeiten sind später vielfältig: Kliniken,

Altenheime, Sportstätten, Wellnesshotels oder Arztpraxen sind nur einige mögliche Arbeitsstätten.

## ERGOTHERAPEUT/-IN

Wenn Menschen körperlich, psychisch oder mental eingeschränkt sind, kommt der Ergotherapeut ins Spiel. Er analysiert den Istzustand und entwickelt einen individuellen Behandlungsplan, um dem Patienten wieder ein selbstbestimmtes, eigenständiges Leben zu ermöglichen. Dazu gehören zum Beispiel das Trainieren von Alltagsbewegungen, aber auch Gestaltungsübungen, also das Arbeiten mit Musik und Werkmaterialien. Deswegen sollten angehende Azubis idealerweise sportlich, kreativ und handwerklich begabt sein. Ebenso Voraussetzung: die Mittlere Reife, Freude am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen

und Kommunikationsfähigkeit. Die dreijährige Ausbildung findet an einer staatlichen oder privaten Berufsfachschule mit entsprechenden Räumlichkeiten für die praktischen Übungen statt. Pflichtpraktika ergänzen das schulische Angebot. Nach der Prüfung ist man „staatlich anerkannter Ergotherapeut“.

## LOGOPÄDE/LOGOPÄDIN

Wenn Kinder sprachliche Auffälligkeiten zeigen oder Erwachsene nach einem Unfall, Schlaganfall oder durch Demenz sprachlich beeinträchtigt sind, Menschen Sprech- oder Schluckstörungen haben, hilft der Logopäde. In der dreijährigen Ausbildung, die an einer Berufsfachschule und in einer logopädischen Einrichtung stattfindet, lernst du den Aufbau der Sprech- und Stimmorgane kennen und erwirbst Grundlagen der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Außerdem werden der pädagogische Umgang mit Patienten und die logopädischen Behandlungsverfahren vermittelt.

Voraussetzung für diesen Beruf sind das Fachabitur, viel Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen, Geduld sowie Interesse an Stimme und Sprache. Nach

Abschluss der Ausbildung kannst du in Krankenhäusern, Kliniken oder Praxen, Kindergärten oder Horten arbeiten oder dich sogar selbstständig machen.

## PFLEGEFACHKRAFT

Unter dem Begriff Pflegefachkraft wurden im Januar 2020 die Ausbildungen zum Gesundheits- und Krankenpfleger, zum Altenpfleger und zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger gebündelt und ersetzt. Diese neue Ausbildung ist generalistisch: Als Azubi lernst du nun alle Pflegebereiche kennen und bist daher später beruflich extrem breit aufgestellt. Und: Du erhältst nun endlich auch eine Ausbildungsvergütung.

Pflegefachkräfte können nach erfolgreich abgeschlossener dreijähriger Ausbildung in vielen Bereichen arbeiten: in der Altenpflege, der (Kinder-)Krankenpflege oder der Heilerziehungspflege, in der man mit Menschen mit Behinderung arbeitet. Vorausgesetzt werden die Mittlere Reife, Freude am Umgang mit Menschen und die Bereitschaft zum Schichtdienst. Da Fachkräfte im Pflegebereich auch langfristig händelnd gesucht werden, sind die Zukunftsaussichten geradezu rosig. Zudem wird der

Job mittlerweile gut bezahlt: Bereits im ersten Lehrjahr beträgt die Ausbildungsvergütung bis zu 1200 Euro brutto im Monat.

## DUALES STUDIUM PFLEGEMANAGEMENT

In diesem mit einer Ausbildung kombinierten Studiengang erwirbst du gleich zwei Abschlüsse: den Kaufmann im Gesundheitswesen und den Bachelor of Arts. Er ist ideal für dich, wenn du medizinisch und kaufmännisch gleichermaßen interessiert bist, gerne mit Zahlen umgehst, gut organisieren kannst und mindestens das Fachabitur hast. Im Studium wirst du in Betriebswirtschaft, Gesundheitswissenschaft und klinischer Medizin unterrichtet. Gleichzeitig erhältst du im Ausbildungsbetrieb Einblick in kaufmännische Abläufe und vertriebliche Aktionen.

Wenn du das duale Studium nach drei bis vier Jahren erfolgreich abgeschlossen hast, kannst du zum Beispiel in Kliniken, Gesundheitszentren, bei Ärztekammern oder in medizinischen Instituten und Forschungszentren als Stations- oder Pflegeleiter, Pflegereferent oder -fachberater oder Qualitätsbeauftragter arbeiten.



# FÜNF SINNSTIFTENDE JOBS FÜR DIE ENERGIEWENDE



Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind dir ein Anliegen?  
Wir stellen fünf Möglichkeiten vor, diese Themen zum Beruf zu machen.

Text: Michael Braun

Nachhaltigkeit und ein Bewusstsein für die Umwelt sind Aspekte, die Menschen immer wichtiger werden. Das gilt auch für den Job: Es muss nicht nur Berufsfelder geben, um die neuen Anforderungen und Herausforderungen zu bedienen – die Arbeit soll auch möglichst sinnstiftend sein. Wir blicken auf fünf Ausbildungsberufe, die mithelfen können, dass die Energiewende gelingt.

## MONTEUR/-IN / SERVICETECHNIKER/-IN FÜR WINDENERGIEANLAGEN

Wenn du Lust hast, ganz oben an der Spitze der Energiewende zu stehen und buchstäblich hoch hinaus willst, könnte der Beruf des Monteurs oder Servicetechnikers für Windenergieanlagen genau das Richtige für dich sein. Für diesen Beruf brauchst du neben schwindelfreier Begeisterung für Technik und erneuerbare Energien vor allem eine abgeschlossene Ausbildung in einem elektrotechnischen oder mechanischen Beruf. Die Bereitschaft, bei Wind und Wetter draußen zu sein, ist ebenso wichtig wie die Fähigkeit, im Team zu arbeiten und Lösungen für komplexe Probleme zu finden. Neben der technischen Ausbildung wird großer Wert auf Sicherheitstrainings gelegt, um sicherzustellen, dass alle Arbeiten unter höchsten Sicherheitsstandards ausgeführt werden.

**Ausbildungsart:** Der Einstieg in diesen Beruf erfolgt in der Regel über eine Ausbildung zum Elektriker oder Mechatroniker. Darauf aufbauend finden die Spezialisierungen über Weiterbildungen statt.

## SOLARTECHNIKER/-IN

Als Solartechniker kümmerst du dich um die Planung, Installation und Inbetriebnahme von Solarsystemen. Du analysierst Standorte, berechnest den Energiebedarf und stellst sicher, dass alles reibungslos läuft. Sicherheitsvorkehrungen und technisches Know-how sind dabei deine ständigen Begleiter. Natürlich kann's auch rauf aufs Dach gehen: Als Solartechniker installierst und wartest du Solarsysteme auf Dächern, in Freiflächen oder an Fassaden. Du bist Teil des Prozesses, der Sonnenlicht in saubere Energie umwandelt. Da kein Tag dem anderen gleicht, sind Flexibilität und Problemlösungskompetenz unverzichtbar in deinem Berufsleben.

**Ausbildungsart:** Weiterbildung/Spezialisierung nach abgeschlossener, technischer Ausbildung, z.B. als Elektriker, Mechatroniker, Industriemechaniker oder IT-Systemelektroniker

## ENERGIEBERATER/-IN UND GEBÄUDEENERGIEBERATER/-IN

Ein typischer Tag im Leben eines Energieberaters findet oft bei Kunden vor Ort statt. Als Berater analysiert man Ge-

bäude, von gemütlichen Einfamilienhäusern bis zu großen Industriekomplexen, und identifiziert, wo und wie Energie verschwendet wird. Dann schnüren Berater ein Paket aus cleveren Lösungen, damit diese Orte weniger Energie verbrauchen und gleichzeitig komfortabler werden. Das kann alles Mögliche beinhalten: vom Austausch alter Leuchtmittel gegen LED-Leuchten bis hin zur Planung komplett neuer Heizsysteme. Energieberater beraten auch zu Fördermitteln, helfen bei der Beantragung von Zuschüssen für energetische Sanierungen und informieren über gesetzliche Anforderungen. Sie sind also die Experten, wenn es darum geht, Energiekosten zu senken und unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern.

**Ausbildungsart:** Ausbildung in einem Job der Energie- und Umwelttechnik als Voraussetzung für Weiterbildungen zum Berater, zum Beispiel über die IHK

## GEBÄUDETECHNIKER/-IN

Der Gebäudeenergieberater plant und rechnet, der Gebäudetechniker setzt es um. Du machst Gebäude smarter, energieeffizienter und umweltfreundlicher. Dein Arbeitsalltag ist eine Mischung aus Planung, Installation und Wartung verschiedenster technischer Systeme, von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage bis hin zu Elektroinstallationen und erneuerbaren Energiesystemen. Der Arbeitsalltag umfasst außerdem die Arbeit an CAD-Systemen am Computer sowie die Kommunikation mit Kunden und Lieferanten.

**Ausbildungsart:** Ein direkter Einstieg in den Beruf erfolgt mit einer 3,5-jährigen Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

## SYSTEMPLANER/-IN FÜR ENERGIEANLAGEN

Systemplaner für Energieanlagen (früher auch Technische Zeichner genannt) entwerfen und optimieren die Systeme, die unsere Häuser beleuchten, unsere Geräte betreiben und unsere Autos antreiben könnten. Vom Windpark über Solarfelder bis hin zu traditionellen Kraftwerken – als Systemplaner sorgen sie dafür, dass diese Energieanlagen nicht nur funktionieren, sondern auch umweltfreundlich und wirtschaftlich sind. Als Systemplaner für Energieanlagen jonglierst du mit technischen Zeichnungen, berechnest Energieflüsse und arbeitest eng mit Ingenieuren und Technikern zusammen, um Projekte vom Reißbrett in die Realität zu überführen.

**Ausbildungsart:** Der Einstieg ist sowohl mit einer Ausbildung zum technischen Systemplaner als auch mit einem Hochschulstudium möglich.



# BERUFE, DIE BEWEGEN

Im Bereich Logistik und Transport gibt es jede Menge interessante Jobmöglichkeiten. Vielleicht ist auch für dich etwas dabei.

Text: Michael Braun

Wir möchten möglichst komfortabel und schnell von A nach B kommen, und erwarten, dass Dinge, die wir bestellt haben, zügig bei uns sind. Damit das funktioniert, sind viele Menschen mit der Logistik und dem Transport beschäftigt. Bei der Fortbewegung zu Wasser, auf der Schiene und in der Luft gibt es viele abwechslungsreiche Jobs, die man in einer Ausbildung erlernen kann – Karrierechancen inklusive.

## AUSBILDUNGSJOBS RUND UMS WASSER

Viele Berufe in der Schifffahrt haben eine lange Tradition. Auch wenn sich die Art, wie wir Dinge transportieren, in den letzten Jahrzehnten stark verändert hat, sind

diese traditionsreichen Berufe immer noch relevant. Mit dem Binnenschiffer kann vermutlich noch jeder etwas anfangen. Er ist an Bord von Fracht- oder Personenschiffen auf schiffbaren Flüssen, Kanälen, Seen sowie bestimmten Seewasserstraßen unterwegs. Koordiniert wird das mitunter vom Schifffahrtskaufmann, derweil die Fachkraft Hafenlogistik für den Warenumschlag sorgt. Der Bootsbauer konstruiert, der Schiffsmechaniker repariert. Aber dann wird's schon speziell: Wasserbauer pflegen Dämme, Regelungsbauewerke und Ufersicherungen. Segelmacher stellen Segel für Segelschiffe und -boote her; und dann gibt's da natürlich noch den Fischwirt – er zieht Fische, Krebse oder Muscheln auf und fischt auf Binnengewässern oder auf hoher See.



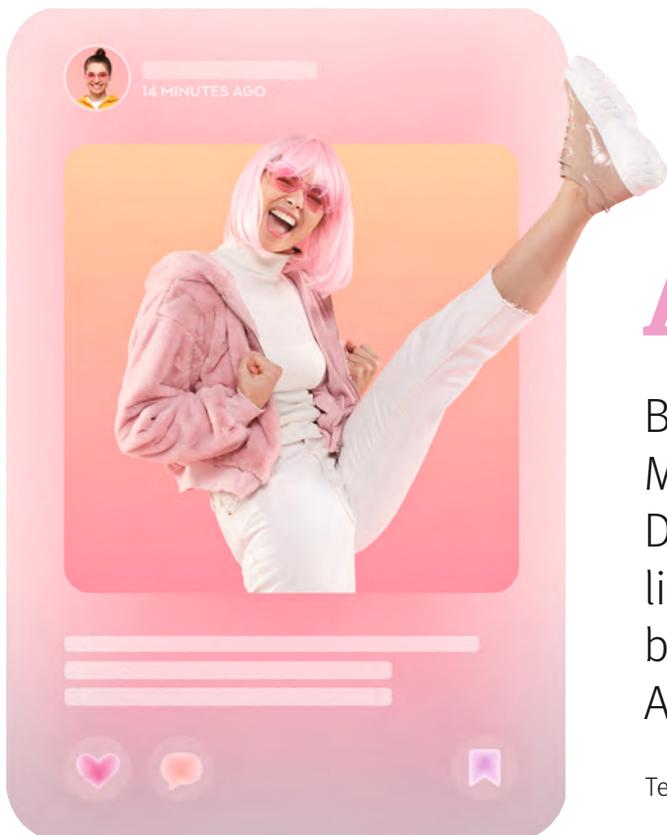
## AUSBILDUNGSJOBS AUF UND NEBEN DER SCHIENE

Kommen wir zur Schiene: Als Eisenbahner im Betriebsdienst Lokführer und Transport sitzt man in der Regel immer ganz vorne – im Zug. Man sorgt im Personen- und Güterverkehr für die sichere Beförderung von Reisenden sowie den reibungslosen Transport von Gütern und Gepäck – pünktlich, wenn’s geht. Dass der Zug in Ordnung ist, darum kümmern sich Fachkräfte im Fahrbetrieb. Sie überprüfen vor Fahrtantritt die Betriebssicherheit und Sauberkeit der Fahrzeuge. Abseits des Zuges werden Eisenbahner in der Zugverkehrssteuerung eingesetzt – sie stellen Weichen und Signale ein, sichern und überwachen Bahnübergänge und bearbeiten Zugmeldungen. Damit auf den Gleisen überhaupt etwas da ist, das transportiert werden kann, sind Kaufleute für den Eisenbahn- und Straßenverkehr auf Güterseite sowie Kaufleute Verkehrsservice für den Personenverkehr da. Und klar – ohne den Gleisbauer geht natürlich nichts.

## AUSBILDUNGSJOBS IN DER LUFT UND AM BODEN

Für viele ist es ein Traum, Pilot zu werden. Aber: Pilot ist nicht gleich Pilot. Man unterscheidet zwischen Verkehrsflugzeugführer und Berufsflugzeugführer. Letztere sind in der kommerziellen Luftfahrt unterwegs, oft auch alleine im Cockpit von kleineren Maschinen, wie auch die Berufshubschrauberführer. Dass die Fluggeräte auch funktionieren, dafür sorgen entsprechende Elektroniker und Mechaniker – oder auch Leichtflugzeugbauer. Damit alles seinen geordneten Gang geht, gibt es Internationale Luftverkehrsassistenten – sie werden im Passagierservice, in der Flugzeugabfertigung und im Frachtbereich eingesetzt, man kennt sie vom Check-in-Schalter, wie auch die Servicekaufleute im Luftverkehr. Luftverkehrskaufleute hingegen übernehmen organisatorische Aufgaben im Hintergrund in der Passagier- und Flugzeugabfertigung.





# IMMER AUF SENDUNG

Bekannte Influencer sind wahre Social-Media-Stars und verdienen gutes Geld. Deswegen eifern immer mehr Jugendliche ihnen nach. Doch wenn du schlau bist, kombinierst du eine klassische Ausbildung mit deinen Netzaktivitäten.

Text: Claudia Brück

Caro Daur, Pamela Reif oder Sascha Huber – alles Influencer, die mit ihren Mode-Blogs, Fitness- oder Lifestyle-Videos auf Instagram, YouTube und Co zu Social-Media-Stars geworden sind, eine gigantische Reichweite haben und mit ihren Kooperationen gutes Geld verdienen. Kein Wunder, dass immer mehr Jugendliche eine Karriere als Influencer anstreben. Aber: Ein Ausbildungsberuf ist das nicht. Eine Erfolgsgarantie gibt es auch nicht. Und: Die Dauer des Influencer-Daseins dürfte in unserer schnelllebigen Zeit ebenfalls begrenzt sein. Auch nicht zu unterschätzen: Was so leicht und mühelos aussieht, muss perfekt beherrscht werden. Beispiele sind die Selbstinszenierung vor der Kamera, das richtige Ausleuchten, das gekonnte Cutten der Beiträge, der richtige Ton und die Disziplin, regelmäßig frischen Content zu kreieren, damit die Zahl der Follower und Abonnenten mindestens stabil bleibt, am besten aber stetig steigt.

Das heißt jedoch nicht, dass du, wenn du ein „Thema“ hast, ausgeprägtes Gespür

für Trends besitzt, selbstbewusst, authentisch, kameratauglich und extrovertiert bist, dein Glück nicht in der Social-Media-Welt versuchen solltest. Du darfst dich nur nicht darauf verlassen und solltest in jedem Fall eine solide Berufsausbildung anstreben, die zum einen das nötige Social-Media-Rüstzeug, vor allem aber eine dauerhafte Jobperspektive bietet. Zum Beispiel:

## KAUFFRAU/-MANN FÜR MARKETING- KOMMUNIKATION

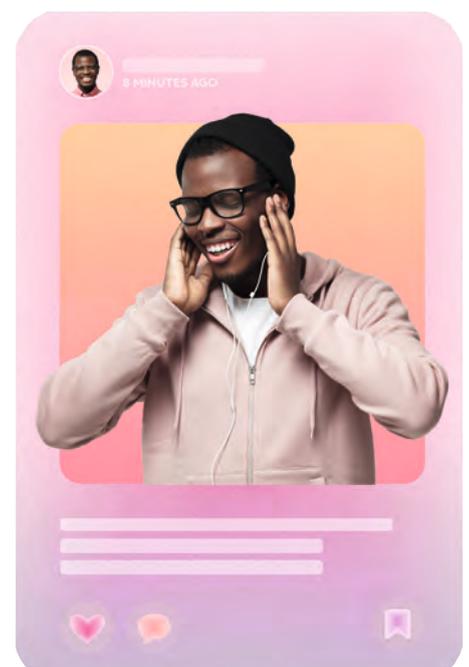
### Worauf es ankommt

Auf die Eigenschaften, die einen guten Influencer ausmachen, kommt es auch bei Kaufleuten für Marketingkommunikation an: Interesse an sämtlichen Medienkanälen, ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein, Kommunikations- und Organisationstalent sowie Kreativität – und auf einen guten Schulabschluss, mindestens die Mittlere Reife, am besten Abitur.



### Was du lernst

In der dreijährigen dualen Ausbildung wirst du im Betrieb auf die Kundenberatung und -betreuung, auf Marktanalyse und Werbekonzepterarbeitung vorbereitet.



Du lernst Angebote einzuholen, Finanz- und Mediapläne zu erstellen und im Anschluss an Kampagnen je nach Erfolg des Produkts Folgemaßnahmen abzuleiten. In der Berufsschule erwirbst du die Grundlagen der Marketingkommunikation, des Rechnungswesens sowie des Vertrags- und Urheberrechts. Projektplanung und -budgetierung gehören ebenfalls zum Lehrstoff.

### Wo du arbeitest

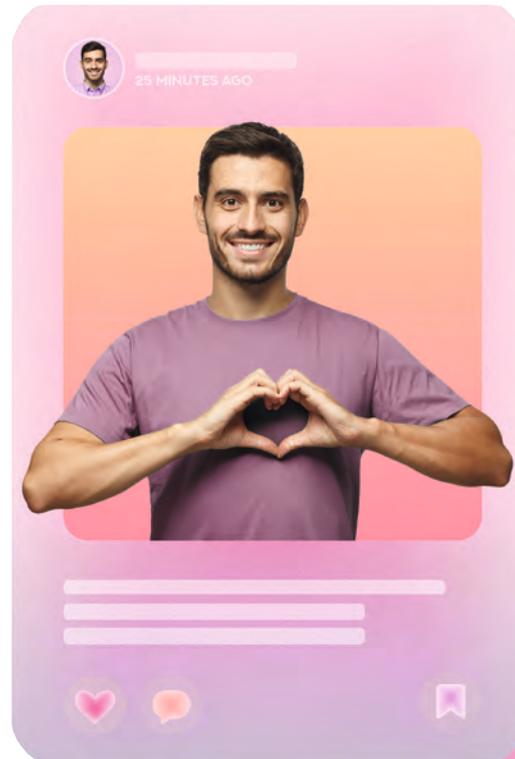
Kaufleute für Marketingkommunikation arbeiten in den Bereichen Werbung, Onlinemarketing, Direktmarketing, Öffentlichkeitsarbeit, Verkaufsförderung, Multimedia Marketing, Event- und Social-Media-Marketing – also genau da, wo auch Influencer eine Rolle spielen.

### Warum dir das bei der Tätigkeit als Influencer hilft

Wer vor der Ausbildung schon genau weiß, wofür er als Influencer stehen möchte – zu Beispiel Mode, Beauty, Fitness, Ernährung, Comedy oder Lifestyle – lernt in der Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann für Marketingkommunikation von der Pike auf, wie erfolgreiche Werbung funktioniert, worauf es Kunden ankommt und wie man die von ihnen gesteckten Werbeziele erreicht. Also erwirbst du genau das Background-Wissen, das du dir auch als Influencer zunutze machen kannst, um zielgruppenaffinen Content zu produzieren und mit potenziellen Werbepartnern gut verhandeln zu können. Mit anderen Worten: die Do's und Dont's in Sachen Content Creating.

### ÜBRIGENS...

... hat der dreijährige Ausbildungsweg zum/zur Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation den einstigen Ausbildungsberuf Werbekaufmann/Werbekauffrau im Jahr 2006 abgelöst, weil Berufsbild und Berufsfeld sich in Werbung und Marketing in den letzten Jahren rasant geändert haben – nicht zuletzt durch die Digitalisierung und die neuen Medien.



### SCHON GEWUSST?

Entgegen der landläufigen Meinung sind Influencer kein Phänomen, das erst vor einigen Jahrzehnten aufgetaucht ist. Tatsächlich gab es sie auch schon im Römischen Reich: Die Gladiatoren empfahlen Produkte und bewarben sie auf Tafeln in der Stadt. Die moderne Influencer-Werbung in den sozialen Medien begann mit der Gründung von YouTube im Jahr 2005. Heutzutage hat jede Person in den sozialen Medien die Möglichkeit dazu, sich als Influencer zu etablieren und Marken sowie Produkte ihren Followern zu empfehlen. In der heutigen Zeit von Influencern wird die Influencer-Werbung von Werbetreibenden wegen ihrer Wirksamkeit genutzt. Diese Methode wird eingesetzt, z. B. um Traffic zu erhöhen, Markenbekanntheit zu steigern, Zielgruppen zu erreichen, den Umsatz anzukurbeln und das Engagement zu steigern. Es wurde nachgewiesen, dass Influencer-Werbung dank ihrer zielgenauen Adressierung und der Bewertungsmethoden einen hohen Return on Investment bei jeder Kampagne hat.

(Quelle: Statista)



# DIESE BRANCHEN SUCHEN DICH

In manchen Trendjobs stehen die Chancen auf einen  
Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag ganz besonders gut.  
Eine Übersicht.

Text: Michael Braun

In Deutschland haben wir weiterhin einen Arbeitnehmermarkt – trotz wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Das bedeutet, dass es tendenziell mehr offene Stellen als Bewerber gibt – anders als noch vor einigen Jahren, als viele Bewerber auf eine Stelle kamen. Zwar geht die Zahl an offenen Stellen laut einer Analyse des Portals indeed tendenziell eher zurück, der Wettbewerb um Fachkräfte aber bleibt. Jobsuchende haben also gute Karten, auf dem Arbeitsmarkt fündig zu werden – vor allem, wenn es um bestimmte Trendjobs geht oder um Ausbildungsplätze in Berufen mit vielen offenen Stellen.

## DIE TRENDJOBS AUF DEM ARBEITSMARKT

Indeed hat Stellenanzeigen der letzten vier Jahre analysiert und jene Berufe identifiziert, die einen besonders starken anteiligen Zuwachs verzeichneten. Das Ergebnis: Ja, natürlich stehen Entwickler an der Spitze. Aber danach geht's vor allem auch um Berufe aus dem Gesundheitsbereich. Die TOP 3 sieht wie folgt aus:

**.NET-Entwickler** stehen an der Spitze: Gesuche dazu führen das indeed-Ranking mit einem Wachstum von 1344 Prozent an. Als Experten in der Entwicklung von Software mit Microsofts.NET-Technologien sind sie gefragter denn je.

Dann geht's weiter mit **Energieberater**: Der Anteil an Stellenanzeigen wuchs im Jahr 2023 um 94 Prozent – das ist der Höchstwert aller Trendberufe in den vergangenen zwölf Monaten. Mit einem Wachstum von 272 Prozent seit 2020 belegen sie insgesamt Platz zwei in der Aufstellung.

Außerdem relevant: **Change-Management**. Gesuche nach Growth Manager erfahren ein Wachstum von 208 Prozent, die Nachfrage nach Senior Experts Transformation wächst um 71 Prozent.

In den Top-Ten Trendjobs finden sich gleich drei verschiedene Facharzttrichtungen. Besonders gefragt sind Stellenanzeigen für **Augenärzte, Radiologen und Zahnärzte**. Die TOP 10 komplettieren **Transport Manager, Learning & Development Consultants** und – der Klassiker – **Elektroingenieure**.

## DIE ANGESAGTEN JOBS AUF DEM AUSBILDUNGSMARKT

Wenn man auf den Markt der Ausbildungsstellen schaut, finden sich auch hier medizinische Berufe

ganz vorne wieder. In den TOP 10 der beliebtesten Ausbildungsberufe 2023 – beliebt bezieht sich hier auf Zahl an Vertragsabschlüssen mit Azubis – finden sich zum Beispiel **Medizinische Fachangestellte** auf Platz 5 und **Zahnmedizinische Fachangestellte** auf Platz 10. Ganz oben auf dem Treppchen landen **Kraftfahrzeugmechatroniker** vor den **Kaufleuten für Büromanagement, Verkäufern** und **Fachinformatikern**. In der unteren Hälfte komplettieren **Kaufleute im Einzelhandel, Industriekaufleute, Elektroniker** und **Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klima** die Liste.

## HIER SIND NOCH PLÄTZE FREI

Viele Vertragsabschlüsse heißt natürlich auch, dass die Jobs sind, die sowohl auf Unternehmens- wie auch auf Bewerberseite gefragt sind. Aber es gibt auch Ausbildungsberufe, wo es noch richtig viele offene Stellen gibt. Wer also noch etwas sucht und flexibel ist, kann sich diese TOP 10 der Bundesagentur für Arbeit zu Berufen mit hohem Anteil an unbesetzten Ausbildungsplätzen einmal anschauen:

1. Klempner
2. Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk
3. Fleischer
4. Fachmann für Systemgastronomie
5. Beton- und Stahlbetonbauer
6. Rohrleitungsbauer
7. Gerüstbauer
8. Kaufmann für Dialogmarketing
9. Stuckateur
10. Bäcker





# DA IST MUSIK DRIN

Berufe mit dem Fokus auf den richtigen Sound? Klingt doch gut. Die Bandbreite ist groß, die Wege sind vielfältig.

Text: Claudia Brück

Wenn du ein Instrument spielst, in einer Band oder einem Chor singst, könntest du dein Hobby auch zum Beruf machen. Sänger, Musicaldarsteller oder Musikproduzent sind da meist die erstgenannten Tätigkeiten. Doch es gibt eine Reihe anderer Jobs, die im engen oder weiteren Sinne mit Musik zu tun haben und nicht so bekannt sind. Wir stellen einige vor.

## KAUFLEUTE FÜR AUDIOVISUELLE MEDIEN

Hierbei handelt es sich um einen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf in der Medienbranche. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre, kann aber auch verkürzt werden. Meist wird das Abitur vorausgesetzt – ebenso gute Noten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, denn kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick auch auf internationaler Ebene sind für diese Tätigkeit essenziell.

Kaufleute für audiovisuelle Medien planen und organisieren den Einsatz von

Material und technischer Ausstattung zum Beispiel bei Film, Fernsehen oder im Multimediabereich. Außerdem steuern sie die zeitliche und personelle Besetzung des Teams.

Sie prüfen Finanzierungsmöglichkeiten, kaufen und sichern Rechte und Lizenzen, um Musikstücke über verschiedene Medienträger und Vertriebskanäle zu vermarkten. In Marketing und Vertrieb beschaffen sie Informationen über Märkte und Mitbewerber, werten diese aus und wirken an Marketingkonzeptionen mit. Im Rechnungswesen und Controlling übernehmen sie die Buchführung, überwachen Zahlungstermine, führen die Honorarabrechnung und vorbereitende Arbeiten der Liquiditäts- und Kreditsicherung durch. Das erforderliche Rüstzeug erwerben Azubis im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Kaufleute für audiovisuelle Medien verdienen im ersten Lehrjahr mindestens 649 Euro brutto, im zweiten Jahr mindestens 766 Euro, im dritten Jahr 876 Euro.

## AUDIO-DESIGNER/-IN

In der Ausbildung zum Audio-Designer lernst du, Gebrauchsmusik und Jingles für Filme, Internetseiten, Werbespots und Ähnliches zu komponieren. Dein Arbeitsplatz ist vorwiegend der Computer im Tonstudio. Audio-Designer arbeiten in der Filmwirtschaft, beim Hörfunk, in Internet- und Multimediaagenturen, bei Konzertveranstaltern und Musikverlagen. Die Tätigkeit kann durchaus einen kaufmännischen Schwerpunkt haben.





Wenn du lieber künstlerisch tätig bist und Neues erschaffen willst, anstatt vorwiegend an den Verkauf zu denken, bist du bei Theater oder Film am besten aufgehoben.

Aber Achtung: Hierbei handelt es sich nicht um einen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf. Das heißt, dass keine duale betriebliche Ausbildung für Audio-Design angeboten und somit auch keine Ausbildungsvergütung gezahlt wird. Stattdessen kannst du aus verschiedenen schulischen Bildungsangeboten wählen, die zum Teil auch Geld kosten. Die Schulen setzen mitunter nur die Mittlere Reife voraus oder aber sogar eine bereits fertige Ausbildung in einem ähnlichen Beruf, beispielsweise dem des Tontechnikers.

Als Anwärter bist du mit gewissen Vorkenntnissen bezüglich der Musiksoftware oder Ton- und Aufnahmetechniken ganz klar im Vorteil. Bildungseinrichtungen, die die Ausbildung für angehende Audio-Designer und -Designerinnen anbieten, gibt es derzeit nur in wenigen Städten, weshalb ein Ortswechsel vonnöten sein könnte. Die Dauer der Lehrangebote kann sich je nach gewählter Zeiteinteilung über acht bis 24 Monate erstrecken. Den Ausbildungsab-

schluss erhältst du vom Lehrgangveranstalter, der auch die Abschlussprüfungen abnimmt. Danach bekommst du ein Zeugnis, das die Prüfungsleistungen aus dem theoretischen, praktischen und manchmal auch mündlichen Teil dokumentiert. Nach der Ausbildung kannst du dich fort- und weiterbilden und zum Beispiel den Bachelor in Komposition aufsatteln. Wenn du die Selbstständigkeit anstrebst, kannst du ein eigenes Tonstudio aufmachen.

### MUSIKFACHHÄNDLER/-IN

Wenn du alle Aspekte der Musik liebst und mindestens Fachabitur hast, könnte die dreijährige duale Ausbildung zum Musikfachhändler für dich infrage kommen. Darin erlernst du, Kunden beim Kauf von Instrumenten, Notenbüchern oder Tonträgern sachkundig zu beraten. Die Ausbildung ist ausgesprochen vielfältig und umfasst auch kaufmännische Inhalte. Wenn du dich hierfür entscheidest, wirst du um einen Umzug nicht herumkommen. Die einzige ausbildende Berufsschule, nämlich die Staatliche Berufsschule für Geigenbauer und Zupfinstrumentenmacher, befindet sich im oberbayerischen Mittenwald.

Nach dem Abschluss kannst du sowohl im Einzel- als auch im Großhandel tätig werden: in Musikfachgeschäften, Musikabteilungen von Warenhäusern, bei Tonträgerverlagen oder im Großhandel mit Geräten der Unterhaltungselektronik. Im ersten Lehrjahr verdienst du zwischen 649 und 1008 Euro, im zweiten zwischen 766 und 1065 und im dritten zwischen 876 und 1210 Euro. Willst du dich im Anschluss weiterbilden, kannst du den Musikfachwirt aufsatteln, der dem Meister im Handwerk entspricht und zum Beispiel von den Industrie- und Handelskammern angeboten wird. Damit bist du auch bestens für betriebs- und personalwirtschaftliche Aufgaben gerüstet.

### MUSIKTHERAPEUT/-IN

Kreativität, Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit sind Voraussetzungen für Musiktherapeuten. Sie arbeiten zum Beispiel mit autistischen Kindern, emotional gestörten Jugendlichen, psychisch kranken Erwachsenen, Menschen mit Behinderungen oder Patienten aus dem geriatrischen Bereich.



Das ist der, der sich mit Altenmedizin beschäftigt. Basis jeder therapeutischen Maßnahme ist die gesundheitliche Vorgeschichte der Patienten, die Grundlage für die Erstellung eines Therapieplans ist, den Musiktherapeuten dann eigenverantwortlich durchführen. Je nach Indikation und Diagnose leiten sie ihre Patienten zum Hören ausgewählter Musik an oder dazu, selbst aktiv Klänge zu produzieren, zu singen oder zu musizieren. Außerdem fallen Verwaltungsaufgaben wie die Dokumentation der Therapiestunden, -verläufe und -ergebnisse an. Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Bildungsträger legen eigene Zugangskriterien fest. Zum Teil werden die allgemeine Hochschulreife und Berufspraxis im sozialen, sozialpädagogischen, medizinisch-pflegerischen bzw. musischen Bereich oder ein Praktikum vorausgesetzt. Darüber hinaus werden musikalische Grundbildung und das Beherrschen mindestens eines

Instruments sowie ein Mindestalter gefordert. Wenn du es bei einer Fort- oder Weiterbildung nicht belassen möchtest, kannst du Musiktherapie auch studieren. Dabei dauert das Bachelorstudium sechs bis sieben Semester, der Master weitere vier Semester.

### HOLZBLASINSTRUMENTENMACHER/-IN

Wenn dir beim Begriff Holzblasinstrument nur die Blockflöte einfällt, bist du auf dem Holzweg. Vielmehr gehören dazu alle Instrumente, bei denen der Ton im Mundstück mit einem feinen Rohrblatt erzeugt wird, zum Beispiel Saxofon, Querflöte, Klarinette oder Oboe.

In der Ausbildung zum Holzblasinstrumentenmacher lernst du daher, neben Holz mit vielen anderen Materialien zu arbeiten. Holzblasinstrumentenmacher stellen die Instrumente nicht nur her, sondern arbei-

ten auch mit Orchestern und Bands zusammen, um deren Instrumente zu warten und zu reparieren. Handwerkliches Geschick und eine ausgeprägte Feinmotorik sind für diese Ausbildung daher ebenso Voraussetzung wie ein Hauptschulabschluss.

Idealerweise spielst du außerdem bereits ein Holzblasinstrument. Da man in diesem Beruf oft Kundenkontakt hat, solltest du außerdem recht kommunikativ sein. Es gibt nur drei Berufsschulen in Deutschland, die eine Ausbildung zum Holzblasinstrumentenmacher anbieten: in Klingenthal in Sachsen, in Mittenwald in Bayern und in Ludwigsburg in Baden-Württemberg. Daher wird dort blockweise an mehreren Wochen am Stück unterrichtet. Abgeschlossen wird die dreijährige Ausbildung zum Holzblasinstrumentenmacher mit einer Gesellen- beziehungsweise Abschlussprüfung. Willst du dich später noch weiterqualifizieren, kannst du den Meister aufsatteln.



### MUSIK IST ÜBERALL

Musik ist allgegenwärtig und gehört zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen vieler Deutscher. Die beliebtesten Musikrichtungen der Deutschen sind Rock- und Popmusik, Oldies und Evergreens sowie deutsche Schlager. Insgesamt 24,8 Millionen Tonträger wurden in Deutschland im Jahr 2022 abgesetzt, zehn Jahre zuvor waren es noch rund 104 Millionen Stück. Der Gesamtumsatz aus dem Musikverkauf in Deutschland konnte im Jahr 2022 mit über zwei Milliarden Euro trotzdem den höchsten Stand seit 2002 erreichen.

(Quelle: Statista)



# WARUM NICHT NEBENBEI ALS SCHIRI ARBEITEN?

Reich wirst du damit zwar nicht, bleibst aber fit und stärkst deine Sozialkompetenzen. Wir zeigen, wie es geht.

Text: Michael Braun

Schiedsrichter im Fußball haben es wirklich nicht immer leicht, aber meist bietet die Tätigkeit jede Menge Abwechslung. Man ist sportlich aktiv, tut etwas für die eigene Gesundheit, kann seine Persönlichkeit entwickeln – und spielt natürlich eine wichtige Rolle im Fußball. Ach ja, Freikarten für fast alle Spiele im Verantwortungsbereich des DFB gibt es auch noch – nicht schlecht, oder?

## SCHIEDSRICHTER WERDEN – WAS MUSS MAN MITBRINGEN?

Zunächst einmal muss man mindestens zwölf Jahre alt sein, manche Landesverbände haben das Alter auf 14 Jahre festgesetzt. Natürlich solltest du auch gerne Sport treiben und eine gewisse Fitness mitbringen. Und: Wie bei Spielern muss man auch als Schiedsrichter immer einem Verein angehören, um am Spielbetrieb teilnehmen zu können. Das kann natürlich der Verein sein, in dem du selbst schon als Spieler aktiv bist – oder einfach der nächste Verein in der Stadt, zu dem du Kontakt aufnehmen kannst.

## WIE UND WO KANN MAN SICH ANMELDEN?

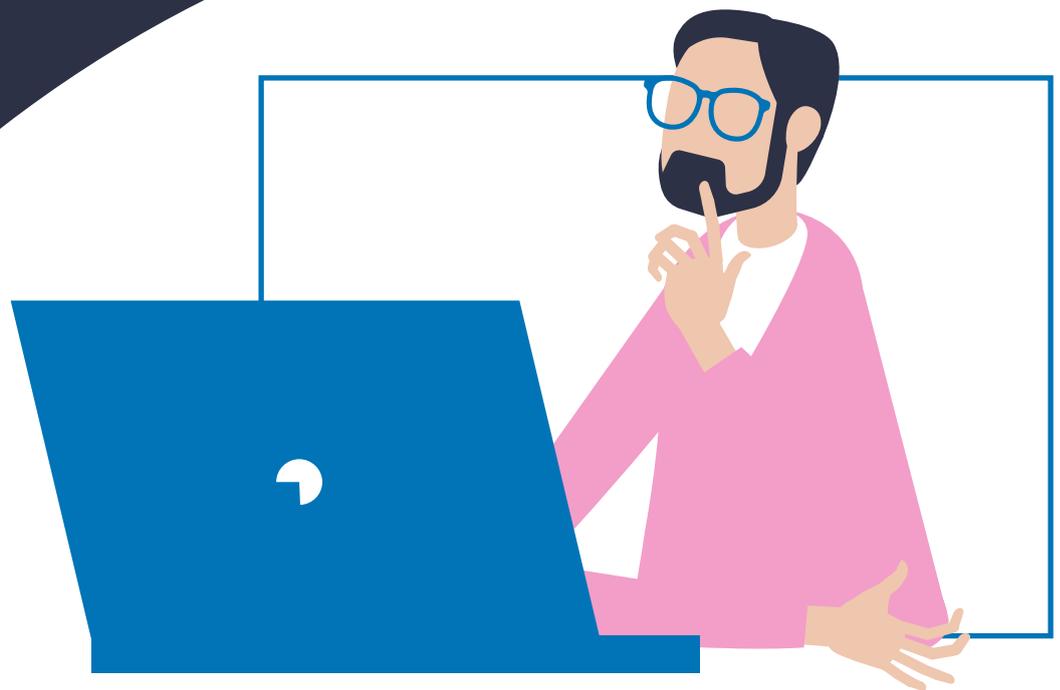
Die Sache mit dem Verein hat den Vorteil, dass dieser einen direkt zu einem notwendigen Lehrgang anmelden kann. Zu diesem Schiri-Neulingslehrgang kann man sich

natürlich auch selbst anmelden – dann beim zuständigen Landesverband oder in deiner Region. Dort legst du auch die Prüfung ab. Die Lehrgänge finden entweder zentral in einer Sportschule oder dezentral in den Kreisen, Bezirken oder Stadtfachverbänden statt. Der Lehrgang beinhaltet alle wichtigen Fußballregeln und wird mit einem Regeltest über 30 Fragen sowie einer Laufprüfung abgeschlossen. Die Ausbildung zum Schiri ist kostenfrei, und je nach Landesverband und Spielklasse gibt es nachher zwischen fünf und 100 Euro Aufwandsentschädigung. Höher wird's dann in den oberen Spielklassen, in die du aufsteigen kannst – anfangs durch Zuverlässigkeit und regelmäßige Tätigkeit, später durch ein Bewertungssystem.

## DIE ERSTEN SPIELE LEITEN

Am Anfang pfeifst du häufig jüngere Mannschaften. Alleine bist du nicht auf dem Platz: Über das DFB-Patensystem wirst du mindestens bei drei Spielen innerhalb deiner ersten Einsätze von einem erfahrenen Schiri begleitet – er unterstützt bei den Abläufen wie Platzkontrolle, Spielbericht oder Passkontrolle. Auch Feedback gibt er natürlich. Auf regelmäßigen Schulungsveranstaltungen kannst du dich mit anderen Schiedsrichtern austauschen und lernen.

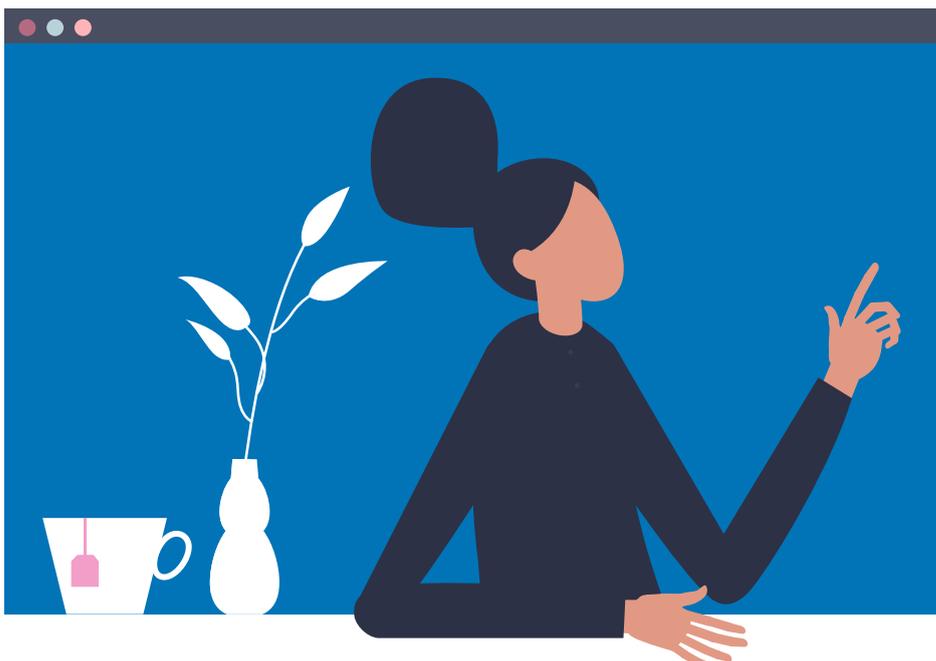
Du siehst also – es ist keine Tätigkeit, um reich zu werden, aber ein interessanter Ausgleich zum Job. Außerdem lernst du Verantwortung zu übernehmen und bleibst fit.



## SO KOMMST DU GUT RÜBER

Mittlerweile sind Video-Vorstellungsgespräche gang und gäbe. Worauf du dabei achten und was du vermeiden solltest, damit es mit der Lehrstelle klappt.

Text: Claudia Brück



Gratulation! Deine Bewerbung scheint im Ausbildungsbetrieb deiner Wahl gut angekommen zu sein, und man hat dich zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Allerdings nicht zu einem Präsenztermin im Unternehmen, sondern via Videokonferenz. Das hat einige Vorteile: Du musst dir keine Sorgen machen, dass du dich wegen Stau oder ähnlichem verspäten könntest. Außerdem bleibst du in deiner gewohnten Umgebung und hast so vielleicht weniger Lampenfieber. Dennoch solltest du die Situation nicht unterschätzen – auch ein Online-Bewerbungsgespräch will gut vorbereitet sein. Hier einige Tipps, wie du auf dem Bildschirm einen prima Eindruck hinterlässt – und was du vor der Kamera auf jeden Fall vermeiden solltest.



Zunächst mal: Inhaltlich unterscheiden sich das virtuelle Gespräch und der Präsenztalk mit dem Personaler nicht. Will heißen: Das Procedere und die Fragen, die man dir stellt, um dich besser kennenzulernen, sind dieselben. Und auch für das Video-Interview gilt: Der erste Eindruck zählt. Deswegen solltest du technisch, fachlich und äußerlich nichts dem Zufall überlassen.

### Fachliche Vorbereitung

Was genau macht das Unternehmen, bei dem du dich beworben hast? Wie sind dessen Strukturen, und wo ist dort dein Ausbildungsbereich angesiedelt? Damit solltest du dich im Vorfeld gründlich auseinandersetzen, zum Beispiel per Internet-Recherche auf der Homepage. Außerdem solltest du überzeugend begründen können, warum du dich für genau diese Lehrstelle interessierst und die optimale Besetzung bist. Ergeben sich im Laufe deiner Vorbereitung Fragen? Sehr gut, denn die solltest du notieren und im Gespräch zum geeigneten Zeitpunkt stellen. Das zeigt dein Interesse und belegt, dass du dir Gedanken gemacht hast. Apropos Notizen: Lege dir auch die wichtigsten Namen, deine ausgedruckte Bewerbung, das Einladungsschreiben der Firma und eventuell einen Spickzettel parat für den Fall, dass du den Faden verlierst. Achte aber darauf, dass du nicht die ganze Zeit auf die Papiere starrst, sondern den Blickkontakt zum Gesprächspartner hältst.

### Die Technik

Das Unternehmen hat dich via Zoom, Microsoft Teams oder Skype eingeladen? Dann solltest du dich mit dem jeweiligen System

bereits im Vorfeld vertraut machen, dir die Benutzeroberfläche anschauen und die relevanten Funktionen testen. Sollte ein System verwendet werden, das du privat bereits nutzt, solltest du bei Bedarf dein Spaß-Profilbild durch ein seriöses Motiv ersetzen und deinen Vor- und Nachnamen als sichtbaren Nutzernamen verwenden.

Aber: Die beste fachliche Vorbereitung nützt nichts, wenn die Internetverbindung instabil ist, der Ton oder der Bildausschnitt katastrophal sind oder du unvorteilhaft ausgeleuchtet bist. Checke also rechtzeitig alle Gegebenheiten, mache mit Verwandten oder Freunden mehrere Testdurchläufe und bessere bei Bedarf nach. Achte vor dem Termin darauf, lästige Geräusquellen zu entfernen: Stelle dein Handy auf stumm, schließe Fenster und Türen und mache Mitbewohner darauf aufmerksam, dass du nicht gestört werden darfst.

### Das Outfit

Die Kleidung sollte genau der entsprechen, die du auch für einen Vor-Ort-Termin gewählt hättest. Ob das Anzug/Kostüm und Hemd/Bluse oder eine legere Kombination ist, hängt von der Art der Lehrstelle ab, um die du dich bewirbst. Von einem angehenden Bankkaufmann oder Versicherungsfachangestellten wird ein anderes Auftreten erwartet als von einem künftigen Installateur oder Mechatroniker. Welcher Dresscode im jeweiligen Betrieb gilt, sieht man auch anhand der Fotos auf der Homepage. Wichtig: Trage nichts Kleingemustertes! Das sorgt für Flimmern auf dem Bildschirm und irritiert den Gesprächspartner. Achte auch darauf, dass du im scheinbar

nicht sichtbaren Bereich angemessen gekleidet bist. Wer zum Sakko eine Jogginghose und Bärchenpantoffeln trägt, könnte eine böse Überraschung erleben, wenn er während des Gesprächs unerwartet aufstehen muss. Und auch wenn du dich sonst nicht schminkst: Falls deine Haut glänzen sollte, mache es wie die Fernsehprofis und verwende zumindest einen transparenten Puder. Das wirkt vor der Kamera nicht „angemalt“, sondern einfach attraktiver.

### Der Hintergrund

Klar sind die Personaler in erster Linie an dir interessiert. Trotzdem solltest du darauf achten, welche Einblicke du ihnen in deine Privatsphäre gewährst. Sichtbare Wäscheberge im Hintergrund, ein leerer Pizzakarton oder Getränkedosen machen einen wenig professionellen Eindruck und gehen gar nicht. Deine Umgebung sollte aufgeräumt und neutral sein. Tipp: Schau dir dein Zimmer an wie ein Besucher, der es zum ersten Mal betritt. Sicher fallen dir dann Dinge auf, die du sonst übersiehst – der Personaler aber gewiss nicht.

### Fazit

Ein Video-Vorstellungsgespräch bedarf mindestens so intensiver Vorbereitung wie ein Termin vor Ort. Vor allem hinsichtlich der Technik solltest du nichts dem Zufall überlassen. Wenn du Internetqualität, Ton, Beleuchtung, Hard- und Software zuvor auf Herz und Nieren prüfst, kannst du aber gelassen ins Interview gehen. Vor allem, weil du dich in deiner gewohnten Umgebung befindest, was weniger Lampenfieber aufkommen lässt.



# INDIVIDUELLE KLASSE

Eine gute Bewerbung macht dich zum idealen Kandidaten für deinen Wunschausbildungsplatz.  
Worauf es dabei ankommt.

Text: Achim Faust

Du bist die Idealbesetzung für einen ganz bestimmten Ausbildungsplatz? Das ist stark! Es gibt nur zweierlei Haken. Der erste: Das Unternehmen weiß davon leider noch nichts. Der zweite: Die Konkurrenten sind wahrscheinlich ebenfalls total davon überzeugt, die erste Wahl zu sein. Es kommt also auf (d)eine sehr gute Bewerbung an: Sie ist der erste Eindruck, den Personaler von dir erhalten. Und der erste Eindruck entscheidet: Bekommst du die Chance, dich persönlich vorstellen zu können? Oder endet die Reise, noch bevor sie begonnen hat?

Was macht also eine gute Bewerbung aus? Individuelle Klasse, weil sie nur für dich spricht. Nur so schaffst du es, aus dem Wust der unzähligen Bewerbungen hervorstechen. Potenzial ist das eine – es muss aber auch wahrgenommen werden. Wir haben einige Gedanken zusammengetragen, wie das gelingen kann.

## WAS?

Niemand ist allwissend, nicht alles fällt einem leicht. Wer also feststellt, nicht sämtlichen in der Stellenausschreibung genannten Anforderungen zu genügen, muss den Kopf nicht gleich in den Sand stecken. Was aber tun?

„Motivation“ ist ein Stichwort. Eine gute Bewerbung ist eine, die (erstens) eigene Skills herausstellt, die einen für den Job qualifizieren. Und (zweitens) eine, die Personaler von der eigenen Motivation, (dazu) lernen zu wollen, überzeugt. Es gibt bestimmt viele Stationen in deinem Werdegang, die dies belegen können und darum unbedingt mit in die Bewerbungsmappe gehören. Das Erlernen von Sprachen vielleicht. Das Aneignen von Kenntnissen rund um eine neue Software oder handwerkliche Fertigkeiten. Unternehmen investieren Zeit und Geld in den Nachwuchs und greifen sehr wahrscheinlich zum Kandidaten, der sich identifiziert und wirklich etwas beitragen will. Potenzial bedeutet viel, Defizite lassen sich bestimmt schnell ausmerzen.

Apropos „Identifikation“ – es ist ein zweites Stichwort. Unternehmen und Betriebe wissen immer gerne, warum man sich unbedingt in ihrem Hause beruflich ausbilden lassen möchte. Argumente können Diversität, Internationalität oder Nachhaltigkeit sein. Und noch ganz andere. Recherchieren!

## WIE?

Nicht nur sollte das Anschreiben von deiner Leistungsbereitschaft erzählen, die ganze Bewerbung sollte den puren Einsatzwillen dokumentieren. Zu einer überzeugenden Mappe gehören neben einem starken Anschreiben auch ein aussagekräftiger Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und weitere Qualifikationen, die wertvoll für das Unternehmen sein könnten, bei dem du dich bewirbst. Vielleicht gelingt es dir, die Mappe auch grafisch aufzuwerten und übersichtlich zu gestalten, beispielsweise mit Farben oder Schriftgrößen.

Auf den Punkt gebracht: Es geht darum, deutlich zu machen, warum du zu einem bestimmten Unternehmen möchtest, warum du genau der richtige Kandidat bist – und all das zu dokumentieren. Wie das nicht geht? Mit aus dem Netz gezogenen Mustervorlagen, mit Fehlern in Rechtschreibung und Grammatik, mit unvollständigen Unterlagen.

## NOCH MEHR?

Na klar, die Hemmschwelle ist wahrscheinlich höher und doch wird er sich lohnen: der Anruf beim Personaler für Nachfragen, die dein Interesse untermauern. So ergeben sich weitere wertvolle Informationen, die mit in die schriftliche Bewerbung einfließen können. Und: Du hast einen ersten (positiven) Eindruck hinterlassen, der nicht überschätzt werden kann, hält der Personaler dann die Bewerbung in den Händen. Vorausgesetzt natürlich, einige unserer Tipps wurden berücksichtigt.



# NETZWERKEN – DIE WEICHEN FÜR DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT STELLEN

Bereits vor und während der Ausbildung gilt: Ohne Beziehungen und Networking kommt man beruflich kaum von der Stelle. Gute Kontakte sind nämlich Gold wert.

Text: Claudia Brück

Vielleicht kennst du ja das Sprichwort „Beziehungen schaden nur dem, der keine hat“. Das trifft auch aufs Berufsleben zu. In einer Welt, die immer vernetzter wird, ist es wichtig, frühzeitig mit dem Aufbau eines beruflichen Netzwerks zu beginnen. Denn Netzwerken bedeutet nicht nur Wissensaustausch und Kontakteknüpfen, sondern es öffnet auch Türen. Das kannst du dir schon vor Beginn deiner Ausbildung zunutze machen, um dich gründlich über deine Optionen zu informieren – besonders dann, wenn du noch zwischen Studium und Ausbildung oder zwischen den Branchen schwankst, in denen du deinen beruflichen Werdegang beginnen möchtest.

## WARUM IST NETZWERKEN WICHTIG?

### Karrierechancen

Durch Kontakte in unterschiedliche Branchen können sich Möglichkeiten ergeben, von denen du sonst gar nicht erfahren

hättest. Wenn du zum Beispiel einen Ausbildungsplatz zum Mechatroniker suchst, hast du gute Chancen, beim Netzwerken auf Menschen zu treffen, die dir eine solche anbieten können. Denn der Vorteil ist, dass potenzielle Arbeitgeber dich bei Messen und Veranstaltungen gleich persönlich kennenlernen und du nicht eine schriftliche Bewerbung unter vielen bist.

### Wissen und Erfahrungen

Erfahrene Fachkräfte können wertvolle Einblicke und Ratschläge geben, die in Lehrbüchern und Infobroschüren nicht zu finden sind. Sie können also dazu beitragen, deine noch sehr theoretische und vielleicht auch diffuse Vorstellung von verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten durch praktische Einblicke zu konkretisieren. Das müssen nicht immer „alte Hasen“ sein. Mittlerweile gibt es viele Azubi-Influencer, die auf sämtlichen Social-Media-Kanälen Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben und mit denen du in den Austausch gehen kannst. Und auch in Online-Foren kannst du dich mit Azubis zum Thema deiner Wahl austauschen.

### Selbstpräsentation

Ein Netzwerk bietet dir eine Plattform, um dich und deine Fähigkeiten zu präsentieren und so auch potenzielle Arbeitgeber von dir zu überzeugen. Ein persönlicher Eindruck wirkt nachhaltiger als ein schriftlicher Kontakt.

### Fit für die Zukunft

Netzwerken ermöglicht dir nicht nur den Zugang zu Informationen aus erster Hand, sondern hilft dir außerdem, über Trends und Entwicklungen auf dem Laufenden zu sein. Worauf wird es in Zukunft in deinem Traumjob ankommen? Welche Kenntnisse solltest du mitbringen und wie kannst du dich am besten fit für die Zukunft machen?

### Unterstützung und Mentorship

Netzwerkkontakte können als Mentoren dienen und effektive Unterstützung auf dem Weg durch die Ausbildung und darüber hinaus anbieten.

## WIE FUNKTIONIERT EFFEKTIVES NETZWERKEN?

### Veranstaltungen besuchen

Messen, Konferenzen, Workshops und branchenbezogene Events sind ideale Orte, um Kontakte zu knüpfen.

### Soziale Medien

Plattformen wie LinkedIn, XING und branchenspezifische Foren bieten gute Möglichkeiten, um online ein Netzwerk aufzubauen oder von Firmen und Headhuntern gefunden zu werden. Das setzt natürlich voraus, dass du dich dort gut in Szene setzt, deine Angaben immer aktuell hältst und das jeweilige Portal aktiv nutzt.

### Initiative zeigen

Gehe im Familien- oder Freundeskreis proaktiv auf Menschen zu, die dir beim beruflichen Fortkommen behilflich sein könnten. Entweder, weil sie eine Firma haben und auch ausbilden oder bei einer solchen beschäftigt sind. Bitte sie um Unterstützung oder Rat.

### Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement in Institutionen und Vereinen bietet dir viele Vorteile: Zum einen macht es sich immer gut im Lebenslauf, zum anderen kannst du dadurch auch wichtige Kontakte knüpfen, die sich auf deinem beruflichen Weg bezahlt machen könnten.

### Elevator Pitch

Den solltest du üben. Versuche einmal, dich und deine beruflichen Ziele in einem Zeitfenster zwischen 30 Sekunden und maximal zwei Minuten möglichst prägnant vorzustellen – also in etwa in der Zeit, die eine Fahrt mit dem Aufzug dauert.

### Visitenkarten

Ein einfacher und schneller Weg, um Kontaktdaten auszutauschen und sich in Erinnerung zu bringen.

### Follow-up

Damit ist die Nachverfolgung gemeint. Wenn du neue Kontakte geknüpft hast, solltest du die Verbindung aufrechterhalten. Zum Beispiel dadurch, dass du dich für das interessante Gespräch bedankst und vorschlägst, den Austausch fortzusetzen.

## TIPPS FÜR LANGFRISTIGE NETZWERKPFLEGE

- 1. Regelmäßige Kommunikation:** Achte darauf, dein Netzwerk zu pflegen, indem du regelmäßig Nachrichten schickst oder um ein kurzes Treffen bittest.
- 2. Geben und Nehmen:** Netzwerken funktioniert am besten, wenn beide Seiten davon profitieren – fordere also nicht nur, sondern biete auch selbst Hilfe an.
- 3. Dankbarkeit zeigen:** Betrachte den Erfahrungsaustausch nicht als selbstverständlich, sondern bedanke dich für die Unterstützung und zeige deine Wertschätzung.
- 4. Branchennews teilen:** Aktuelles Wissen und relevante Informationen mit dem Netzwerk zu teilen, zeigt Engagement und Fachkompetenz.

Auch wenn es dich am Anfang vielleicht Überwindung kostet, auf fremde Menschen zuzugehen: Netzwerken ist eine Investition in deine berufliche Zukunft und eine Kernkompetenz, die in der modernen Arbeitswelt immer bedeutender wird. Und auch fürs Netzwerken gilt: Übung macht den Meister!

# PLUSPUNKTE DURCH PERSÖNLICHKEIT



Fachliche Qualifikation ist in Ausbildung und Beruf natürlich wichtig. Ebenso wichtig sind aber mittlerweile auch die Soft Skills. Mit Teamgeist und Empathie kannst du viele Hürden nehmen.

Text: Claudia Brück

Gute Noten sind die halbe Miete auf dem Weg zum Traumjob. Aber worauf kommt es noch an, wenn man Personalverantwortliche von sich überzeugen möchte? Vielleicht bist du in diesem Zusammenhang schon einmal über den Begriff Soft Skills gestolpert. Diese „weichen Fähigkeiten“ sind zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor auf dem Arbeitsmarkt geworden.

### Was sind Soft Skills?

Soft Skills sind das Bindeglied zwischen deinen fachlichen Qualifikationen und der Art und Weise, wie du sie anwendest. Von deinen Soft Skills hängt es zum Beispiel ab, wie gut du dich in ein Team integrieren kannst, wie flexibel du auf Veränderungen reagierst und wie kreativ du Probleme löst. Die Soft Skills, die im Berufsleben eine besonders wichtige Rolle spielen, nennt man auch Business Skills. Dazu gehören zum Beispiel Kommunikations- und Teamfähigkeit, Charisma, Belastbarkeit und Resilienz, Adaptionfähigkeit und Flexibilität, Entwicklungs- sowie Problemlösungsfähigkeit. Besonders die Diversitätskompetenz hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Darunter versteht man den wertschätzenden Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt.

Schon im Auswahlverfahren klopfen Personalverantwortliche dich deswegen auch auf eben diese Soft Skills ab. Sie achten darauf, wie du von Erfahrungen berichtest, analysieren deine Körpersprache, deinen Umgang mit Feedback und deine Interaktion im Gespräch. Sie möchten sehen, ob du Einfühlungsvermögen und emotionale Intelligenz besitzt.

### Bestandsanalyse

Deswegen ist es sowohl in deiner Bewerbung als auch später im Bewerbungsgespräch von Vorteil, wenn du Beispiele dafür nennen kannst, wie du unterstützend für andere eingetreten bist. Zum Beispiel als Jugendtrainer in deinem Sportverein, als Nachhilfelehrer oder durch deinen ehrenamtlichen Einsatz für eine gemeinnützige Organisation. Auch deine Haltung gegenüber Herausforderungen und dein Umgang mit Konflikten geben Aufschluss über deine Soft Skills.

Wenn du noch ein sehr unklares Bild von deinen Soft Skills hast, kann es hilfreich sein, eine Bestandsanalyse zu machen und aufzuschreiben, wie du deine weichen Fähigkeiten beurteilst. Bist du hilfsbereit? Kannst du andere Menschen für eine Sache begeistern? Kannst du gut zuhören? Bist du zuverlässig, und ist Vertrauliches bei dir gut aufgehoben? Falls du dir nicht sicher bist, dann bitte Freunde und Verwandte um eine Einschätzung. Welche Stärken sehen sie in dir? Woran könntest du vielleicht noch arbeiten?

### Tipps für gute Teamplayer

Teamfähigkeit ist für Arbeitgeber eine der wichtigsten Eigenschaften im Bereich der Soft Skills. Denn nur, wenn ein Team harmoniert, kann es auch gute Arbeitsergebnisse vorweisen.

## WIE WIRD MAN EIN GUTER TEAMPLAYER? HIER EIN PAAR TIPPS:

1. Begegne Vorgesetzten und Kollegen offen, freundlich und hilfsbereit
2. Beweise Flexibilität, indem du dich Änderungen und Neuerungen gegenüber aufgeschlossen zeigst
3. Bitte deine Kollegen und Vorgesetzten proaktiv um Feedback und nimm sachliche Kritik an
4. Arbeite zuverlässig, eigenverantwortlich und sorgfältig
5. Achte darauf, dich klar und präzise auszudrücken
6. Baue persönliche Beziehungen zu deinen Kollegen auf, indem du echtes Interesse an ihnen zeigst
7. Scheue nicht davor zurück, Hilfe anzunehmen – das macht dich menschlich und sympathisch
8. Packe freiwillig auch ungeliebte Aufgaben an, vor denen sich alle drücken
9. Hör gut zu – ein echter Teamplayer (er)kennt die Bedürfnisse anderer
10. Agiere bei Konflikten vermittelnd, ohne dich in den Vordergrund zu drängen
11. Erkenne, wann du führen musst und wann du dich besser führen lässt
12. Teile deine Stärken und unterstütze Schwächere
13. Übertreibe es nicht und bleibe immer authentisch

Und denke immer daran: Auch Soft Skills entwickeln sich kontinuierlich weiter, wenn du dafür aufgeschlossen bist. Mit zunehmender Erfahrung und der entsprechenden Achtsamkeit kannst du sie stetig verbessern. Das ist nicht nur in Sachen Karriere von Vorteil, sondern fördert auch dein persönliches Wachstum.

**Fazit:** Deine Hard Skills – naturwissenschaftliche, handwerkliche oder sprachliche Kenntnisse – befähigen dich zu deiner beruflichen Tätigkeit. Deine Soft Skills aber sind die Summe dessen, was dich als Mitarbeiter, Kollegen und Menschen auszeichnet. Deswegen fördern viele Unternehmen ihre Azubis und Mitarbeiter in Sachen Soft Skills und bieten entsprechende Seminare und Schulungen an.



# DIE HOHE KUNST DER LEICHTEN KONVERSATION

Wenn du als Praktikant oder Azubi neu im Betrieb bist, triffst du auf lauter fremde Gesichter. Dann kann dir Small Talk helfen, erste Kontakte zu knüpfen und einen positiven Eindruck zu machen. Wir erklären, wie das geht.



Text: Claudia Brück

Stell dir vor, du stehst in der Firma am Kaffeeautomaten und ein Kollege kommt hinzu. Ihr grüßt euch kurz, dann folgt peinliches Schweigen. Und noch bevor du dich zu einem Gespräch hast durchringen können, ist er auch schon wieder verschwunden. Eine vertane Chance. Denn in genau solchen Situationen offenbart sich die Macht des Small Talks. Wer ihn beherrscht, wirkt sympathisch und schafft es im Handumdrehen, andere Menschen für sich einzunehmen.

## Was ist Small Talk?

Small Talk ist weitaus mehr als oberflächliches Geplapper. Er ist ein wunderbarer Eisbrecher, der es einander fremden

Menschen ermöglicht, sich behutsam anzunähern. Gekonnter Small Talk schafft eine angenehme Atmosphäre und signalisiert dem Gesprächspartner: „Ich möchte dich kennenlernen, dir aber nicht zu nahe treten.“

Außerdem bietet er dir als Praktikant oder Azubi die Möglichkeit, über dein Tätigkeitsfeld hinaus einen guten Eindruck bei deinen Kollegen zu hinterlassen. Und später wird es dir im Beruf wahrscheinlich häufiger passieren, dass du auf Veranstaltungen, bei Präsentationen oder bei Kundenbesuchen auf fremde Menschen triffst. Dann ist es gut, wenn du die Kunst des Small Talks beherrscht. Die besteht zunächst einmal darin, die geeigneten Themen von den ungeeigneten unterscheiden zu können.

# „VIELE MENSCHEN TUN SICH BEIM SMALL TALK SO SCHWER, WEIL SIE WISSEN, DASS ER LEICHTFALLEN SOLL.“

Johann Peter Hebel, deutscher Dichter (1760-1826)

## Geeignete Small-Talk-Themen

### Das Wetter:

Ein Dauerbrenner, der immer aktuell und unverfänglich ist.

### Veranstaltungen:

Diskussionen über bevorstehende oder vergangene Events lockern die Atmosphäre auf.

### Persönliche Interessen:

Gemeinsame Hobbys oder Sportaktivitäten können verbinden.

### Berufliche Projekte:

Ein vorsichtiger Austausch über Arbeitsthemen kann Gemeinsamkeit schaffen.

## Ungeeignete Small-Talk-Themen

### Finanzen:

Sprich niemals über Gehälter oder persönliche finanzielle Angelegenheiten.

### Religion und Politik:

Diese Themen können polarisieren, Konflikte heraufbeschwören und bieten viel Potenzial, ins Fettnäpfchen zu treten.

### Persönliche Probleme:

Halte das Gespräch leicht und munter, statt Beschwerden zu äußern und dadurch eine negative Grundstimmung zu erzeugen.



Verwechsle Small Talk nicht mit Gossip. Beteilige dich auf keinen Fall an Klatsch und Tratsch über Kollegen und halte dich auch von der Gerüchteküche fern.

## Wie du Small Talk üben kannst

### Rollenspiele:

Bitte Freunde oder Familienmitglieder um Unterstützung und übe mit ihnen in einem geschützten Rahmen verschiedene Gesprächsszenarien.

### Alltagsgespräche:

Nutze Wartezeiten zum Beispiel an der Supermarktkasse oder in der U-Bahn, um unverbindliche Gespräche zu führen. Du wirst merken: Nachdem es dir vielleicht anfangs schwergefallen ist, auf Fremde zuzugehen, wird es mit zunehmender Praxis immer leichter.

## TIPPS UND TRICKS:

**Lächeln:** Starte jedes Gespräch mit einem freundlichen Lächeln – es schafft sofort eine positive Verbindung.

**Zuhören:** Zeige echtes Interesse durch aktives Zuhören und vermeide es, einfach auf deinen eigenen Beitrag zu warten.

**Körpersprache:** Halte Blickkontakt und achte auf eine offene, entspannte Körperhaltung. Verschränkte Arme zum Beispiel wirken abweisend und signalisieren: „Komme mir nicht zu nah.“

**Offene Fragen:** Nutze Fragen, die nicht nur mit Ja oder Nein zu beantworten sind, sondern eine ausführlichere Antwort erfordern, um das Gespräch in Gang zu halten. Anstatt also zu fragen: „Fahren Sie auch mit dem Zug zur Arbeit?“ frage lieber: „Wie kommen Sie denn täglich zur Arbeit?“

Nutze jede Gelegenheit, um deine Small-Talk-Fähigkeiten auszubauen und achte auf die Reaktionen deiner Gesprächspartner. Was kam besonders gut an, was eher nicht? Daraus kannst du lernen und dich so kontinuierlich verbessern. Lass dich auch nicht dadurch entmutigen, wenn dein Gegenüber mal wortkarg reagiert. Vielleicht hast du deinen Gesprächspartner nur auf dem falschen Fuß erwischt. Dann kannst du dich elegant verabschieden, indem du sagst, du müsstest noch eine wichtige Aufgabe erledigen. Denk dran: Wenn du als Praktikant oder Azubi nicht nur durch fachliche Kenntnisse, sondern auch durch ein angenehmes Wesen und deine Persönlichkeit auffällst, hinterlässt du bei Kollegen und Vorgesetzten nachhaltig einen positiven Eindruck.

# GENERATION Z WIE ZIELLOS?

Die zwischen 1995 und 2010 Geborenen krepeln den Jobmarkt um. Firmen müssen sich angesichts des Fachkräftemangels den Bedürfnissen der neuen Arbeitnehmer anpassen, wollen sie nicht abgehängt werden.

Text: Claudia Brück





Lange Anfahrtswege zum Arbeitsplatz, cholerische Chefs, Überstunden und die Angst, nach abgeschlossener Ausbildung trotz guter Leistungen nicht vom Betrieb übernommen zu werden – Sorgen, die Azubis über Generationen hinweg beim Start ins Berufsleben plagten. Nicht aber die sogenannte Gen Z. Darunter versteht man jene Menschen, die etwa zwischen 1995 und 2010 geboren wurden und nun auf den Arbeitsmarkt drängen. Was sie maßgeblich von den Älteren unterscheidet: Die in diesem Zeitraum Geborenen sind Digital Natives, entsprechend technikaffin und können sich ein Leben ohne Mobiltelefon und Internet nicht mehr vorstellen.

Darüber hinaus ist diese Generation im Bewusstsein aufgewachsen, dass die natürlichen Ressourcen limitiert sind und das ökologische Gleichgewicht aus der Balance geraten ist. Klimawandel, Tierwohl, Nachhaltigkeit, Wokeness und Selbstfürsorge sind Themen, die vielen von ihnen mehr am Herzen liegen als materieller Wohlstand und grenzenloser Konsum. Während für frühere Arbeitnehmer das Häuschen im Grünen, ein schickes Auto und mehrere Reisen im Jahr der Beweis dafür waren, es im Leben geschafft zu haben, achtet die Gen Z auf ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, übt Entschleunigung und Verzicht. Work-Life-Balance hat einen höheren Stellenwert als Karriere, ein positives Mindset ist wichtiger als ein gut gefülltes Konto.

Das hat auch Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt. Die Firmen müssen umdenken und sich auf die neue Arbeitnehmergeneration einstellen. Denn: Waren es früher die Arbeitgeber, die angesichts vieler Bewerber aus dem Vollen schöpfen konnten, hat sich die Situation mittlerweile umgekehrt.

Der Fachkräftemangel ist allerorten eklatant. Das bedeutet: Potenzielle Kandidaten – insbesondere solche mit gesuchten Qualifikationen – werden von Personalern geradezu hofiert. Sie können Forderungen stellen, von denen frühere Generationen allenfalls träumen durften. Das betrifft Gehaltsforderungen ebenso wie den Wunsch nach maximaler Flexibilität in Sachen Arbeitszeiten, Homeoffice und geldwerten Vorteilen wie Jobticket oder Vergünstigungen für Fitnessstudios.

Dennoch ist es keineswegs so, dass Unternehmen in Hinblick auf diese neue Generation der Arbeitnehmer das Nachsehen haben. Im Gegenteil – sie können davon profitieren.

### **Authentizität**

Nutznießen dieses Wandels werden besonders die Unternehmen sein, deren Außenwirkung mit dem internen Führungsstil übereinstimmt. Denn auf Authentizität legt die Gen Z großen Wert. Firmen, die während des Recruiting-Prozesses Dinge versprechen oder vorgeben, die de facto nicht gelebt werden, kehren sie nach kürzester Zeit wieder den Rücken. Jene mit einem positiven Markenimage und einer modernen, kommunikativen und partnerschaftlichen Unternehmenskultur hingegen haben beste Chancen, die attraktivsten Kandidaten auch dauerhaft an sich zu binden.

### **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten**

40 Jahre lang in derselben Firma die ewig gleiche Tätigkeit ausüben? Angst vor Veränderung oder neuen technischen Herausforderungen? Für die Gen Z unvorstellbar. Keine Generation zuvor ist mit dem Wissen um die Schnellebigkeit von Arbeitspro-

zessen und das rasante Tempo technologischen Fortschritts aufgewachsen. Ihr ist stetige Fort- und Weiterbildung besonders wichtig, denn sie möchte keine Entwicklung verpassen. Firmen, die jungen Mitarbeitern permanenten Wissenszuwachs durch entsprechende Schulungsangebote ermöglichen, profitieren von Personal, das Neuerungen gegenüber aufgeschlossen ist und ihnen proaktiv begegnet.

### **Teamgeist**

Von Ehrgeiz zerfressene Einzelkämpfer? Gelten in der Gen Z als verpönt. Ein produktives, unterstützendes Arbeitsklima und ein gutes Verhältnis zu den Kollegen auch über den Job hinaus sind ihr viel wichtiger. Und dafür engagiert sie sich auch: durch die Organisation von Team-Events, unterstützend beim Onboarding neuer Kollegen oder in Form von Projekten und Aktionen zur Förderung des Teamgeists.

### **Flexibilität**

Als Digital Natives betrachten Zugehörige der Gen Z neue Technologien nicht als ihren natürlichen Feind, sondern als unverzichtbare Tools zur Optimierung von Privat- und Berufsleben. Warum 30 Kilometer mit dem Auto zu einem Meeting fahren, wenn die Zoom-Konferenz diese Distanz in zwei Sekunden überbrückt? Außerdem sollte sich die Arbeit in den Alltag und nicht der Alltag in die Arbeit integrieren. Darum sind ihnen starre Strukturen, feste Arbeits- und Bürozeiten ein Gräuel, flexible Zeiteinteilung und Homeoffice-Option hingegen ein Muss. In dieser agilen Umgebung arbeiten sie selbstbestimmt, kreativ und verantwortungsbewusst. Wenn Unternehmen ihren Fokus vom Einhalten starrer Vorgaben auf erreichte Ziele verschieben, können sie davon durchaus profitieren.





### dm macht den Unterschied! Machst du mit?

dm ist der beliebteste Drogeriemarkt Deutschlands. Das sagen nicht wir, sondern ist das Ergebnis der deutschlandweit größten, repräsentativen Verbraucherbefragung „Kundenmonitor“. Uns alle, rund 46.000 Mitarbeiter nur in Deutschland und mehr als 79.700 europaweit, macht das stolz und spornt uns an, immer wieder den Unterschied zu machen. Wir leben Arbeit anders und gestalten gemeinsam dm. Zeig, was in Dir steckt! Jedes Jahr bieten wir pro dm-Markt einen Ausbildungs- und Studienplatz an: Bei uns gehst du deinen eigenen Lernweg. Lernlinge und Studierende erwartet ein einzigartiges Ausbildungskonzept, das sowohl die fachliche als auch die persönliche Entwicklung der jungen Menschen fördert. Dabei steht das eigenständige Lernen im Fokus. Das bedeutet: Freiraum für eigene Lösungswege und viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Ganz nach dem Motto: Sei wer Du bist und mach was draus! Ausbildung und Studium im dm-Markt oder an einem der anderen Ausbildungsorte in der dm-Logistik oder -IT sind einfach spannend. Versprochen!

## Ausbildung Drogist mit der Möglichkeit Zusatzqualifikation zum Handelsfachwirt



**ANDREA FONTEYN,**  
BEFINDET SICH IM DRITTEN LEHRJAHR

## Studiengang Betriebswirtschaftslehre, Fachrichtung Handel, Schwerpunkt Filiale (B.A.)



**PAULINE HELLMIG,**  
ABSOLVIERT EIN DUALES STUDIUM BEI DM

### Warum hast Du Dich für eine Ausbildung bei dm entschieden und wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

Ich habe bereits bei einem Mitbewerber gearbeitet und bin dort von der Mini-Jobberin zur Filialeitung aufgestiegen. Irgendwann kam mir der Gedanke, dass mir Fachwissen fehlt, etwa in der Warenkunde, um Kunden richtig zu beraten. Deshalb habe ich mir von einer Ausbildung erhofft, diese Lücken zu schließen. Bei dm werde ich umfassend ausgebildet – von den Basics einer Warenwirtschaft bis hin zu speziellen Themen, die sich auf einzelne Produkte beziehen. Das Tolle am Ausbildungskonzept ist, dass man uns nicht alles „vorkaut“, sondern wir selbstständig lernen und entscheiden dürfen, welche Inhalte wir priorisieren wollen. Dank meiner bisherigen Erfahrungen durfte ich früh Verantwortung für „meine“ Filiale in Duisburg übernehmen. Aber grundsätzlich sind die Lernlinge bei dm sehr eigenständig unterwegs – ohne sich verlassen zu fühlen. Beispielsweise stehen wir Lernlinge im zweiten Jahr neuen Lernlingen als Lernpaten zur Seite. Schon jetzt ist mit dm abgestimmt, dass ich im Anschluss eine Zusatzqualifikation zur Handelsfachwirtin absolvieren werde, denn gerne möchte ich in die Filialeitung zurückkehren.“

#### AUSBILDUNGSVERGÜTUNG:

Lernlinge, die eine Ausbildung zum Drogisten (m/w/d) absolvieren, erhalten eine übertarifliche Ausbildungsvergütung. In NRW erhält man beispielsweise im

- In NRW erhält man beispielsweise im
1. Lehrjahr (LJ) 1.200 €
  2. Lehrjahr 1.300 €
  3. Lehrjahr 1.420 €
- ( zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld).

### Warum hast Du Dich für eine Ausbildung bei dm entschieden und wie sieht dein Studien- bzw. Arbeitsalltag aus?

Die auf Nachhaltigkeit und Wertschätzung ausgerichtete Unternehmensphilosophie und die abwechslungsreichen Studieninhalte haben mich überzeugt. Auch ist jeder Arbeitstag bei dm anders. Die Aufgaben in der Filiale unterscheiden sich je nach Studienphase. Zu den „Klassikern“ im Alltag gehören die Arbeit an der Kasse oder das Einräumen von Waren. Darüber hinaus werde ich mit planerischen Aufgaben vertraut gemacht. So lerne ich, wie ich wichtige Filial-Kennzahlen analysiere, um daraus Maßnahmen abzuleiten, die auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden einzahlen. Die betriebswirtschaftliche Theorie bekomme ich an der Hochschule vermittelt, unter anderem befasse ich mich mit Themen wie Handelsmarketing, Personalmanagement sowie Konsumentenpsychologie. Die Hochschule arbeitet eng mit dm zusammen. Besonders gut an meinem Studium gefällt mir, dass stets die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis gegeben ist. Auch schätze ich, dass ich mich aktiv in die Gestaltung meines Studiums einbringen kann.“

#### STUDIENVERGÜTUNG:

Studenten, die ein Studium BWL Handel (m/w/d) absolvieren, erhalten eine übertarifliche Studienvergütung. In NRW erhält man beispielsweise im

1. LJ 1.400 €,
2. LJ 1.500 €,
3. LJ 1.600 €

(\* zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld).

**DAS IST WAS FÜR DICH?**  
**DM-JOBS.DE/DUBEIDM**

EINBLICKE IN DIE ARBEITSWELT  
BEI DM ERHÄLTST DU BEI

**INSTAGRAM:**  
@ DM\_JOBS\_DEUTSCHLAND



# Ausbildung & Studium bei dm

Mach den ersten Schritt auf dem Weg zu Dir.  
Wir bieten Dir:

- einen sicheren Ausbildungs-/Studienplatz
- faire Vergütung
- Gestaltungsmöglichkeiten auf Deinem beruflichen Weg
- spannende und abwechslungsreiche Aufgaben



Jetzt bewerben  
unter:  
[dm-jobs.de/dubeidm](https://dm-jobs.de/dubeidm)



# FINANZVERWALTUNG für Nordrhein-Westfalen

Wir bieten einen abwechslungsreichen und krisensicheren Job im öffentlichen Dienst und tragen dazu bei, dass in Bildung, Sicherheit, Klimaschutz und Infrastruktur investiert wird. Dafür brauchen wir die Steuerexperten von morgen. Wir – das ist die Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen mit rund 34.000 Beschäftigten in Finanzämtern, Ausbildungseinrichtungen, Oberfinanzdirektion, Rechenzentrum und Ministerium der Finanzen in Nordrhein-Westfalen. In den rund 100 Finanzämtern in Nordrhein-Westfalen werden nahezu alle Auszubildenden nach ihrer Ausbildung auch übernommen.

## Duales Studium

Diplom-Finanzwirt/-in (FH) (m/w/d)



LINA K.

## Ausbildung

Finanzwirt/-in (m/w/d)



MARTIN W.

### Wie sieht Dein Studienalltag aus?

„Während der Studienzeit an der HSF gibt's eine gute Mischung aus Lernen und Freizeit – und alles in der tollen Schlossumgebung. In der Finanzamtszeit lernt man viele neue Leute kennen. Unser Job ist sehr abwechslungsreich und hat durch den Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern auch viel Soziales. Wir hocken nicht nur stumpf hinter dem Schreibtisch.“

**AUSBILDUNGSART:** Duales Studium  
**STUDIENORT:** Hochschule für Finanzen NRW in Nordkirchen, Herford oder Hamminkeln mit Unterbringung in Apartments, iPad fürs Lernen wird gestellt  
**ABSCHLUSS:** Diplom-Finanzwirt/-in (FH)  
**STUDIENDAUER:** 3 Jahre  
**STRUKTUR:** 21 Monate an der HSF NRW und 15 Monate im Finanzamt  
**VORAUSSETZUNG:** Fachhochschulreife oder Abitur  
**VERGÜTUNG:** 1.405,68 € von Beginn an, Studiengebühren entfallen

### EGAL OB STUDIUM ODER AUSBILDUNG:

**BERUFSCHANCEN:**  
vielfältige Einsatzmöglichkeiten als Beamtin/ Beamter, gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z.B. mit Homeoffice, flexible Arbeitszeit  
**AUSBILDUNGSORT:** in einem wohnortnahen Finanzamt  
**URLAUBSTAGE:** 30 Tage  
**BETRIEBSGRÖSSE:** mehr als 34.000 Beschäftigte  
**NÄCHSTER EINSTELLUNGSTERMIN:** JÄHRLICH ZUM 01. SEPTEMBER

### Wie sieht Dein Ausbildungsalltag aus?

„Die Ausbildungszeit ist sehr abwechslungsreich, egal ob in der LFS oder im Finanzamt man lernt jeden Tag wieder was Neues dazu. Mir gefallen die unterschiedlichen Aufgaben, die mir in der Ausbildung bereits anvertraut werden. Dabei lerne unheimlich viel. Und nach der Ausbildung kann ich mich noch mehr einbringen. Dabei werde ich sehr unterstützt und individuell gefördert.“

**AUSBILDUNGSART:** Duale Ausbildung  
**ABSCHLUSS:** Finanzwirt/-in  
**AUSBILDUNGSDAUER:** 2 Jahre  
**STRUKTUR:** 8 Monate an der Landesfinanzschule NRW in Wuppertal, Bonn, Rhede mit Unterbringung in Apartments, iPad fürs Lernen wird gestellt, 16 Monate im Finanzamt  
**VORAUSSETZUNG:** Fachoberschulreife oder vergleichbarer Schulabschluss  
**VERGÜTUNG:** 1.349,78 €, auch während der Ausbildungszeit an LFS NRW



**KONTAKT:**  
BEWERBUNGSTEAM  
DER FINANZÄMTER  
TEL: 0251 934 -1720 BZW. -1730  
📞 0173 /8873100

BEWERBUNG ONLINE UNTER  
[AUSBILDUNG-IM-FINANZAMT.DE](https://www.ausbildung-im-finanzamt.de)

FOLGE UNS AUF



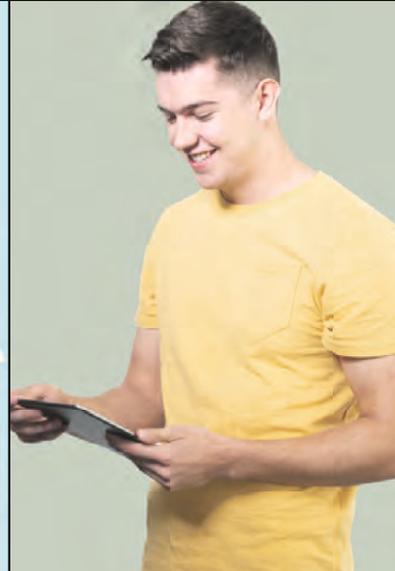
# Steuerprofi im Team Finanzamt – mehr als nur ein Job

Ausbildung oder Studium 2024

jetzt bewerben!

**VIELSEITIG**

**VIELE FACETTEN**



**ZUKUNFTSSICHER**

**SPANNEND**

Isabel, Martin, Lina, Mats, Nina und Finn sind Steuerbeamte im Finanzamt.



[www.diezukunftsteuern.nrw](http://www.diezukunftsteuern.nrw)

HIER STARTEN



FÜR NRW

## »»» FUNKE Mediengruppe

### Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung



**NICO ALBRECHT,**  
AUSZUBILDENDER FACHINFORMATIKER  
FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG, 2. LEHRJAHR

#### »» Wie sieht Dein Arbeitsalltag aus?

Die Frage lässt sich so pauschal gar nicht beantworten. Die Ausbildung in der FUNKE Technology ist dank vieler Teamwechsel äußerst abwechslungsreich. Mein Start erfolgte im „Support Center“. Hier kümmert sich das Team standortübergreifend um die softwareseitigen Belange der Mitarbeiter\*innen. Man bekommt einen guten Überblick über das Software- sowie Hardwareangebot in einem großen Medienkonzern. Im Anschluss wechselte ich in das Team „Workplace Devices“, wo ich Arbeitsplätze ausgestattet, Notebooks vorbereitet oder auch repariert habe. Weiterhin durfte ich in die Teams „Monitoring“, „Core Systems & Automation“ und „Network Management“ hineinschnuppern. Mittlerweile bin ich in einem kleinen Team im Bereich SAP gelandet – das ich voraussichtlich nach abgeschlossener Ausbildung fest verstärken werde. Hier lerne ich unter anderem Programmieren in der Sprache ABAP.“

AUSBILDUNGSORT: Essen

AUSBILDUNGSART: Duale Ausbildung

ABSCHLUSS: Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife (Fachinformatiker)

AUSBILDUNGSDAUER: 3 Jahre, Möglichkeit auf 2,5 Jahre zu verkürzen

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG: 1.000 Euro / 1.075 Euro / 1.150 Euro

ARBEITSZEIT: 40 Stunden pro Woche

URLAUB: 30 Tage pro Jahr

SCHULTAGE: 1 bis 1,5 Tage wöchentlich,  
Fachinformatiker: 24-tägiger Blockunterricht alle vier bis fünf Wochen.  
Mediengestalterin: Projektwochen zusätzlich.

BERUFSSCHULEN: Erich-Brost-Berufskolleg,  
Berufskolleg Ost bzw. Heinz-Nixdorf-Berufskolleg, jeweils in Essen

Die FUNKE Mediengruppe gehört zu den führenden Arbeitgebern im Print- und Digitalbereich der Medienbranche. Mehr als 1500 Journalist\*innen und rund 4500 „Medienmacher\*innen“ arbeiten bei FUNKE. Die FUNKE Mediengruppe bildet Medienkaufleute Digital und Print, Kaufleute für Dialogmarketing, Mediengestalter\*innen und Fachinformatiker\*innen mit den Schwerpunkten Anwendungsentwicklung und Systemintegration aus.

### Mediengestalterin Digital und Print



**MICHELLE WEILER,**  
AUSZUBILDENDE MEDIENGESTALTERIN  
DIGITAL UND PRINT, 1. LEHRJAHR

#### »» Wie sieht Dein Arbeitsalltag aus?

Meine bisherige Ausbildung bei der FUNKE Mediengruppe war sehr vielfältig. In meinen ersten sechs Monaten habe ich bereits sehr viele Eindrücke sammeln können. Einerseits habe ich einige neue Fähigkeiten in Umgang mit Programmen erworben, andererseits war ich früh in verschiedenste Projekte eingebunden. So half ich unter anderem mit, die Kinderzeitschrift Checky zu gestalten. Derzeit unterstütze ich in einer anderen Abteilung die Gestaltung der WAZ. Meine Berufsschule ist einmal wöchentlich und die Anbindung dorthin ist sehr gut. Über das Jahr verteilt gibt es mehrere Projektwochen in der Schule, in denen man zwei Wochen lang kreative Aufgaben bearbeitet. Die Ausbildung macht mir sehr viel Spaß, weil ich verschiedenste Bereiche der Medienproduktion kennenlernen, mich stetig weiterentwickeln und ich mich so immer wieder neu einbringen kann.“

### Medienkaufmann Digital und Print



**DAVID SÁNCHEZ,**  
AUSZUBILDENDER MEDIENKAUFMANN  
DIGITAL UND PRINT, 2. LEHRJAHR

#### »» Wie sieht Dein Arbeitsalltag aus?

Aktuell bin ich im Recruiting von FUNKE eingesetzt. Das Gute ist, dass kein Tag wie der andere ist. Ich kümmere mich um offene Stellen, die im gesamten Unternehmen besetzt werden sollen. Stellenausschreibungen müssen zielgerichtet formuliert und anschließend veröffentlicht werden. Zusätzlich bin ich für das Bearbeiten eintreffender Praktikumsbewerbungen verantwortlich. Ich versuche allen Bewerber\*innen ein Praktikum zu ermöglichen und bin so in ständigem Austausch mit vielen Fachbereichen und Redaktionen. Auch bei der Content-Erstellung für unseren Karriere-Account auf Instagram sowie der Planung von Messen darf ich unterstützen. Nebenbei habe ich auch unsere Azubiportale Azubiyo und Azubi.de auf den aktuellsten Stand gebracht. Wie man sehen kann, fallen damit viele spannende To-dos an, mit denen man den Tag füllen kann.“

#### KONTAKT:

Pia Kontny  
Jakob-Funke-Platz 1  
45127 Essen  
Telefon: 0201/804-2558

[ausbildung.funkemedien.de](http://ausbildung.funkemedien.de)

# KOMMT INS TEAM ALS

**MEDIENKAUFLEUTE  
DIGITAL & PRINT**

**KAUFLEUTE FÜR  
DIALOGMARKETING**

**MEDIENGESTALTER\*INNEN  
DIGITAL & PRINT**

**FACHINFORMATIKER\*INNEN**

**PRAKTIKANT\*INNEN**

Ausbildung in der Medienbranche.  
VIELSEITIG. FLEXIBEL. FUNKE.



**Infos und Bewerbung:** [ausbildung.funkemedien.de](https://ausbildung.funkemedien.de)



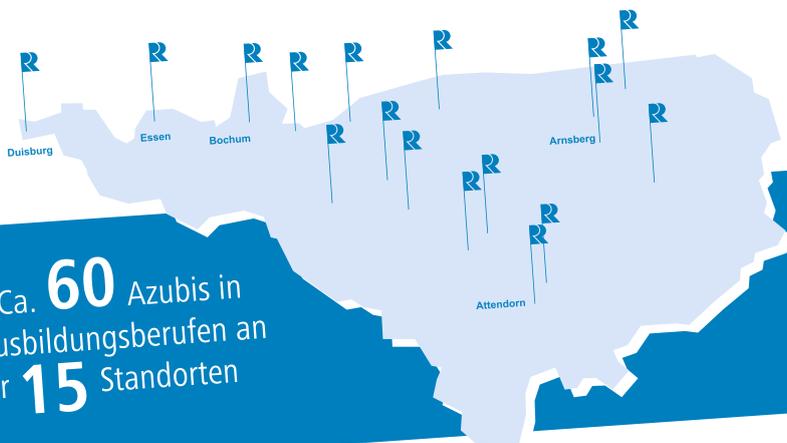


# ALS AZUBI 4,6 MILLIONEN DAS WASSER REICHEN.



**Deine Zukunft geht klar**  
als Azubi beim Ruhrverband, z. B. als

- Umwelttechnologe/-in für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Elektroniker/in für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker/in für Systemintegration (m/w/d)
- Industriemechaniker/in (m/w/d)
- Chemielaborant/in (m/w/d)
- Fischwirt/in (m/w/d)
- Forstwirt/in (m/w/d)



Ca. **60** Azubis in  
Ausbildungsberufen an  
über **15** Standorten

- ✓ 1.218 Euro im 1. Ausbildungsjahr
- ✓ 32 Urlaubstage pro Jahr
- ✓ 1 Jahr Übernahmegarantie

Die Ausbildungsplätze für 2025  
findest du ab Juli unter  
[ausbildung.ruhrverband.de](http://ausbildung.ruhrverband.de)



**Ruhrverband**  
WISSEN, WERTE, WASSER



VOSHÖVEL  
LANDHOTEL

## Über uns:

- wir sind ein Familienunternehmen
- ein buntes Team aus 16 Nationen, im Alter von 16-65 Jahren
- bester Arbeitgeber 2023 ausgezeichnet von der Rolling Pin
- für uns sind Mitarbeitende genauso wichtig, wie der Gast
- wir leben ein Gleichberechtigungs-Prinzip
- wir arbeiten in flachen Hierarchien
- wir kümmern uns um Dich!

## Ausbildung

(w/m/d)

- Köchin/ Koch
- Bäckerin/ Bäcker
- Hotelfach
- Fachfrau/- mann für Restaurant & Veranstaltungs-gastronomie

## Benefits:

- 3 einzigartige Restaurants
- Heiligabend und 1. Weihnachtstag geschlossen
- übertarifliche Bezahlung
- wir zahlen alle Überstunden und Überminuten
- Mitgestaltung bei nachhaltigen und sozialen Themen
- **kostenfrei:** ✓ Arbeitskleidung wird gestellt  
✓ Essen und Trinken  
✓ Sportkurse, Rückenschule, Schwimmen, Fitnessstudio
- Mitarbeiterpartys und Teamevents
- u. v. m.



Wir freuen uns auf Dich!



Follow  
us:





## Pflegefachfrau/Pflegefachmann



### Wie sieht Dein Arbeitsalltag aus?

In der Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann erlernst du neben der Anwendung von medizinischem und pflegerischem Fachwissen auch, wie du Patienten auf dem Weg der Genesung begleitest und unterstützt. Während der Ausbildung bieten wir die Möglichkeit zu einem dualen Studium oder zu einem Auslandsaufenthalt (Erasmus+). Nach dem Examen hast du vielfältige Möglichkeiten zur Spezialisierung. Mit der Pflegeschule der Knappschaft Kliniken absolvierst du deine Ausbildung vollständig an unserem Klinikstandort.“

#### AUSBILDUNGSORT:

**Praktisch:** Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH sowie Außeneinsätze

**Theoretisch:** Pflegeschule der Knappschaft Kliniken Akademie mit Zweigstelle direkt am Knappschaftskrankenhaus Bottrop, Tablet für digitales Lernen

SCHULTAGE: Blockunterricht

ABSCHLUSSPRÜFUNG: schriftlich, mündlich und praktisch

ABSCHLUSS: Abitur oder Fachabitur; Realschulabschluss; Hauptschulabschluss mit mind. 2-jähriger Berufsausbildung als Pflegefachassistent/in bzw. Gesundheits- und Krankenpflegeassistent/in.

AUSBILDUNGSDAUER: 3 Jahre

AUSBILDUNGSBEGINN: jährlich 01.04. und 01.10.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG: 1.340,69 €, 1.402,07 €, 1.503,38 €

ARBEITSZEIT: 39 Stunden pro Woche

URLAUB: 30 Tage / Jahr (ab 2. Jahr 1 Tag

Zusatzurlaub im Schichtdienst)

### AUCH BEI UNS:

Ausbildung zur Operationstechnischen Assistenz (OTA) und Anästhesietechnischen Assistenz (ATA)



Mit rund 1.000 Mitarbeitern ist die Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH einer der größten Arbeitgeber der Stadt Bottrop. Das akademische Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen verfügt über 372 Planbetten in 11 Fachkliniken sowie ein angeschlossenes neurologisches Reha-Zentrum.

## Pflegefachassistentin/Pflegefachassistent



### Wie sieht Dein Arbeitsalltag aus?

Während der Ausbildung erlernst du pflegerische Tätigkeiten auf den Stationen unseres Krankenhauses, sammelst aber auch Erfahrung bei externen Einsätzen in der ambulanten Pflege und in der stationären Altenpflege. Die sogenannte generalistische Ausbildung „Pflegefachassistentin“ bzw. „Pflegefachassistent“ dauert ein Jahr und besteht aus jeweils 700 Stunden theoretischer Ausbildung und 950 Praxisstunden. Sie gliedert sich in mehrwöchige Theorieblöcke sowie monatliche Praxisphasen im Wechsel und wird mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen. Danach hast du vielfältige Möglichkeiten dich weiterzuentwickeln, z.B. kannst du eine verkürzte Ausbildung zur Pflegefachkraft absolvieren.“

AUSBILDUNGSORT: **Praktisch:** Knappschaftskrankenhaus Bottrop sowie Außeneinsätze

**Theoretisch:** Pflegeschule der Knappschaft Kliniken Akademie mit Zweigstelle am direkt am Knappschaftskrankenhaus Bottrop

SCHULTAGE: Blockunterricht

ABSCHLUSSPRÜFUNG: schriftlich, mündlich und praktisch

VORAUSSETZUNG: Mindestens einen Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung

AUSBILDUNGSDAUER: 1 Jahr

AUSBILDUNGSBEGINN: 01.04.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG: 1.340,69 €

(+400 € Abschlussprämie)

ARBEITSZEIT: 39 Stunden pro Woche

URLAUB: 30 Tage /

Kalenderjahr

### KONTAKT:

Pflegedirektion  
 pflegedirektion@kk-bottrop.de  
 WhatsApp: 0160 - 332 97 35



Knappschaftskrankenhaus  
 Bottrop GmbH  
 Akad. Lehrkrankenhaus  
 der Universität Duisburg-Essen  
 Osterfelder Str. 157  
 46242 Bottrop  
 Tel. 02041 15-0

📍 kkbottrop

Offene Stellenangebote unter:  
 bewerbung.kk-bottrop.de



## Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann

„Neben der Anwendung von medizinischem und pflegerischem Fachwissen erlernst du die behandlungsspezifische Versorgung von Menschen aller Altersklassen mit dem Ziel, Patienten auf ihrem Weg der Genesung zu begleiten. Für den gelungenen „Sprung“ von der Theorie in die Praxis stehen dir ein Team von Pflegeexperten und Praxisanleitung zur Seite – ein Coaching, das individuell auf deine Bedarfe eingeht. Unser modernes Ausbildungskonzept setzt auf digitales Lernen: Ein Tablet wird dich begleiten. Während der Ausbildung bieten wir dir die Möglichkeit zu einem dualen Studium (B. Sc.) oder einem Auslandsaufenthalt (Erasmus+). In unserer Klinik ist es möglich, die Ausbildung mit einem pädiatrischen Schwerpunkt zu absolvieren. Das ist ein Alleinstellungsmerkmal in Gelsenkirchen und Umgebung.“

**AUSBILDUNGSORT: Praktisch:** Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH sowie Außeneinsätze

**Theoretisch:** Pflegeschule der Knappschaft Kliniken Akademie direkt am Bergmannsheil Buer

**SCHULTAGE:** Blockunterricht

**ABSCHLUSSPRÜFUNG:** schriftlich, mündlich und praktisch

**VORAUSSETZUNG:** - ein Abitur oder Fachabitur

- einen Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung oder

- einen Hauptschulabschluss mit einer mind. 2-jährigen Berufsausbildung oder

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachassistent/-in bzw. Gesundheits- und Krankenpflegeassistent/-in.

**AUSBILDUNGSDAUER:** 3 Jahre

**AUSBILDUNGSBEGINN:** jährlich 01.04. und 01.10.

**AUSBILDUNGSVERGÜTUNG:** 1.340,69 €, 1.402,07 €, 1.503,38 € (+ 400 € Abschlussprämie)

**ARBEITSZEIT:** 38,5 Stunden pro Woche

**URLAUB:** 30 Tage / Kalenderjahr + 1 Tag Zusatzurlaub im 2. und 3. Jahr



Die Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH ist ein Krankenhaus mit drei Betriebsteilen und besteht aus dem Bergmannsheil Buer, der Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen und der Rehaklinik am Berger See. Mit insgesamt 1200 Beschäftigten und 526 Betten bei 11 Fachdisziplinen hat die Klinik über die Grenzen Gelsenkirchens hinaus einen festen Platz in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung.

## Ausbildung zur/zum Pflegefachassistentin/Pflegefachassistent

„Wie sieht Dein Arbeitsalltag aus?“ Die sogenannte generalistische Ausbildung mit der Berufsbezeichnung Pflegefachassistentin bzw. Pflegefachassistent dauert 1 Jahr. Sie besteht aus jeweils mindestens 700 Stunden theoretischer Ausbildung und 950 Praxisstunden. Sie gliedert sich in mehrwöchige Theorieblöcke sowie monatliche Praxisphasen im Wechsel und wird mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen. Der Bedarf an Pflegefachassistentinnen und Pflegefachassistenten ist groß, die Möglichkeiten des Einsatzes nach dem Examen vielfältig. Die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft verkürzt direkt zu starten, ist nur eine der Varianten, die wir miteinander besprechen können.“

**AUSBILDUNGSORT:**

**Praktisch:** Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH sowie Außeneinsätze

**Theoretisch:** Pflegeschule der Knappschaft Kliniken Akademie am Knappschaftskrankenhaus Bottrop

**SCHULTAGE:** Blockunterricht

**ABSCHLUSSPRÜFUNG:** schriftlich, mündlich und praktisch

**VORAUSSETZUNG:** Mindestens einen Hauptschulabschluss

oder eine gleichwertige Schulbildung oder

eine abgeschlossene Berufsausbildung

**AUSBILDUNGSDAUER:** 1 Jahr

**AUSBILDUNGSBEGINN:** 01.04.

**AUSBILDUNGSVERGÜTUNG:** 1.340,69 € (+400 € Abschlussprämie)

**ARBEITSZEIT:** 38,5 Stunden pro Woche

**URLAUB:** 30 Tage /

Kalenderjahr



### KONTAKT:

Pflegedirektorin Martina Koch

Tel.: 0209 5902-244

pflegedienst@bergmannsheil-buer.de

WhatsApp: 0177 3191907

Bergmannsheil und Kinderklinik

Buer GmbH

Pflegedirektion

Schernerweg 4

45894 Gelsenkirchen

Offene Stellenangebote unter:  
bewerbung.bergmannsheil-buer.de



Komm' zu uns ins Team! Seit Jahren bildet der AQUApark Oberhausen erfolgreich aus, dabei legt er großen Wert auf die Förderung des Nachwuchses. Das erste und einzige Erlebnisbad mit Bergbau-Charakter und vielfältigem Angebot möchte auch zum Ausbildungsstart am 1. August 2024 wieder jungen Menschen die Chance geben, den Ausbildungsberuf zum/zur Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (FAB) zu erlernen.

**Celine Altmann absolviert im AQUApark eine Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe.**

**AUSBILDUNGSDAUER:** 3 Jahre  
**AUSBILDUNGSVERGÜTUNG:**  
1 Jahr: 1218,26 € | 2 Jahr: 1268,20 €  
3 Jahr: 1314,02 €  
**ARBEITSZEIT:** 40 Std./Woche  
**URLAUB:** 1 Jahr: 26 Tage | 2 Jahr: 27 Tage  
3 Jahr: 28 Tage  
**SCHULTAGE:** 1-2 die Woche  
(je nach Ausbildungsjahr)  
**SCHULE:** Franz-Jürgens-Berufskolleg  
in Düsseldorf

## Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (FAB)

**Warum hast du dich für eine Ausbildung beim AQUApark entschieden – und was schätzt du besonders daran?**

Wasser ist eben voll mein Element. Ich habe meine Ausbildung im Jahr 2020 begonnen, am meisten schätze die Vielseitigkeit des Jobs. Natürlich gibt es Routinen, die zum Bäderbetrieb dazugehören. Zu Schichtbeginn etwa kontrolliere ich, ob Kabinen, Becken oder Rutschen in Ordnung sind und ob die Wasserqualität stimmt. Wenn aber ab 9 Uhr die ersten Gäste kommen, ist kein Tag wie der andere. Es gibt jede Menge Anliegen, um die ich mich für unsere Besucher kümmere. Darunter sind viele Stammgäste, so dass man sich kennt und

immer auch Zeit für ein nettes Gespräch bleibt. Wer also Freude am Umgang mit Menschen hat, egal ob jung oder alt, ist bei uns richtig. Da wir für ein sicheres Badevergnügen sorgen, sollte man sich jedoch auch darauf einstellen, dass man in Notsituation behertzt eingreifen und Erste Hilfe leisten muss. Darüber hinaus ist die Ausbildung sehr lehrreich. Ob Bädertechnik, Wasserhygiene oder auch rechtliche Aspekte – bei uns wird man zu einem echten Allrounder in einem tollen Team ausgebildet!"

### INTERESSE GEWECKT?

Dann sende deine Bewerbung an:  
[jobs@aquapark-oberhausen.com](mailto:jobs@aquapark-oberhausen.com)

z. Hd. Betriebs- und  
Personalleitung, Jens Vatheuer,  
Heinz-Schleußer-Str. 1,  
46047 Oberhausen

Werde jetzt Teil der Crew  
im AQUApark Oberhausen –  
direkt am WESTFIELD CENTRO.

**JETZT BEWERBEN**

# WELCOME ON BOARD!

Bewirb Dich jetzt für  
den Ausbildungsplatz  
zum **Fachangestellten  
für Bäderbetriebe (m/w/d)**  
im ersten Bergbau-  
Erlebnisbad Deutschlands.

**AQUApark Oberhausen GmbH**  
Betriebsleiter Jens Vatheuer  
Heinz-Schleußer-Str. 1 | 46047 Oberhausen

**AQUApark**  
Oberhausen

Dein Bergbau-Erlebnisbad!

GLÜCK  
LAUF!  
**WIR  
SUCHEN  
DICH!**

Weitere Informationen  
findest Du unter:

[www.aquapark-oberhausen.com](http://www.aquapark-oberhausen.com)





# Sparkasse Gelsenkirchen

Gut für die Region: Als starke Partnerin steht die Sparkasse Gelsenkirchen Menschen und Wirtschaft vertrauensvoll zur Seite. Basis dafür ist unsere mehrfach ausgezeichnete Beratung. Ehrlich und umfassend beraten wir unsere Kundinnen und Kunden in allen Finanzfragen. Du möchtest ebenfalls eintauchen in die Welt der Finanzen? Bist auf der Suche nach einer Ausbildung, die das Miteinander fördert und dir verschiedene Karrierechancen bietet? Dann komm doch zu uns, die Sparkasse freut sich auf Dich!



## Meine Arbeit bei der Sparkasse

„Jeden Tag von den Besten lernen! So lässt sich mein Arbeitsalltag bei der Sparkasse zusammenfassen. In der Ausbildung lernst Du, wie vielseitig Aufgaben in einer Sparkasse sind. Aufgeregt war ich bei meinem ersten Kundenkontakt. Dank intensiver Vorbereitung konnte ich die Anliegen aber sofort eigenverantwortlich bearbeiten. Überraschend ist die thematische Vielfalt: Jeder Tag, jeder Kunde und jede Kundin, jede Anfrage ist anders. Egal, ob ein Kunde bzw. eine Kundin sparen möchte, Geld für ein neues Auto braucht oder sich gegen Risiken absichern möchte, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Verbundpartnern können wir helfen! Die Besten finden immer eine Lösung! Routineaufgaben übernimmt der Computer, so können wir uns ganz auf die Beratung konzentrieren. Wichtig bei der Wahl meines Ausbildungsplatzes war mir, dass mein Arbeitgeber mich nach der Ausbildung weiter fördert. Dies tut die Sparkasse Gelsenkirchen mithilfe von Schulungen, Weiterbildungen sowie internen und externen Studiengängen. Auch das soziale Engagement war für mich ein guter Grund, um hier anzufangen. Immerhin stellt die Sparkasse Gelsenkirchen pro Jahr einen siebenstelligen Betrag für gute Zwecke in Gelsenkirchen zur Verfügung.“

AUSBILDUNGSORT: Gelsenkirchen  
AUSBILDUNGSART: duale Ausbildung  
ABSCHLUSS: mind. Fachoberschulreife mit Qualifikation  
AUSBILDUNGSDAUER: 2,5 Jahre  
AUSBILDUNGSVERGÜTUNG:  
1.268,20 €, 1.314,02 €, 1.377,59 €  
ARBEITSZEIT: 39 Stunden pro Woche  
URLAUB: 30 Tage (+24.12. und Silvester frei)

### Darüber hinaus erhältst du:

- ein iPad zur dienstlichen, schulischen und privaten Nutzung - auch für mobiles Arbeiten
- Lernmittelzuschüsse, Fahrtkosten- und Essenspauschalen, Jahressonderzahlungen, monatliche vermögenswirksame Leistungen und eine Abschlussprämie nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung.
- digitale Lernmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten, Firmenevents und Betriebssportgemeinschaften runden das Angebot ab

### KONTAKT:

Ulrich Kotthoff (0209 / 161 2236) und Jessica Gonsch (0209 / 161 2232), [ausbildung@sparkasse-ge.de](mailto:ausbildung@sparkasse-ge.de)



## Ausbildung bei deiner Sparkasse:

Stelle die Weichen für deine berufliche Zukunft. Mit einer Ausbildung bei deiner Sparkasse schaffst du dir gute Perspektiven (Ausbildungsbeginn 01.08.2024). Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.



Sparkasse  
Gelsenkirchen

Weil's um mehr als Geld geht.



Die hagebaumärkte Ratingen und Mülheim sind spezialisiert auf Materialien für Privatkunden und Handwerker. Der sogenannte DIY-Bereich (Do-it-yourself) umfasst vor allem Produkte zur Verschönerung von Haus und Garten. Neben dem klassischen Heimwerkersortiment hat sich der Bereich Garten zu einer echten Größe entwickelt. Unsere hagebaumärkte verfügen über ein abgeschlossenes Gartencenter.



Mit unserer Qualitätsoffensive überzeugen wir immer mehr Kunden und Mitarbeiter. Profitieren Sie als Teammitglied von unserer starken Gemeinschaft.

**Hilfsbereitschaft, Kompetenz und Nähe zeichnen unsere hagebaumärkte aus.**



## hagebaumarkt Ratingen Kaufrau/-mann im Einzelhandel (m/w/d)



Ich mache meine Ausbildung als Kaufmann im Einzelhandel im sehr modernen hagebaumarkt in Ratingen. Hier gibt es eine Vielzahl an Bereichen, in denen ich mich weiterbilden kann. Meine handwerklichen Fähigkeiten lebe ich vor allem in der Holzabteilung aus. Dort helfe ich den Kunden bei ihren Projekten und berate sie hinsichtlich der verschiedenen Holzarten. Sollten wir das Holz nicht in den passenden Maßen vorrätig haben, können wir es individuell auf Kundenwunsch mit unserer Plattensäge zurechtsägen. Auch die Kollegen in der Werkzeug-, Sanitär- und Baustoffabteilung durfte ich bereits kennenlernen und unterstützen, die mir wiederum mit ihrer Fachkompetenz einiges an Wissen mitgegeben haben. Auf die Hilfe meiner Arbeitskollegen kann ich mich immer verlassen.“

### Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

AUSBILDUNGSORT:	Ratingen, Mülheim an der Ruhr
AUSBILDUNGSDAUER:	3 Jahre
AUSBILDUNGSVERGÜTUNG:	960 € / 1.060 € / 1.180 €
ARBEITSZEIT:	38,5 Stunden pro Woche
URLAUB:	36 Tage pro Jahr
SCHULTAGE:	1 bis 2 Tage pro Woche
SCHULE:	Berufskolleg Lehnerstraße, 45481 Mülheim an der Ruhr

**TIL NIKLAS MÜLLER**  
IST AZUBI IM 2. LEHRJAHR AM STANDORT RATINGEN.

### KONTAKT:

**Ratingen-Breitscheid**  
hagebaumarkt Ratingen-Breitscheid  
An der Hoffnung 125  
40885 Ratingen

**Mülheim an der Ruhr**  
hagebaumarkt Mülheim an der Ruhr GmbH  
Weseler Straße 60  
45478 Mülheim an der Ruhr

**BEWERBUNGEN ODER FRAGEN AN:**  
personal@harbecke.hagebau.de

weitere Infos zu unseren  
Ausbildungsberufen unter:

[harbecke.hagebau.de](http://harbecke.hagebau.de)

# Der Moment, wenn du mit dem **DeutschlandTicket** zur Arbeit kommst!

**Du überlegst, wie du zum Berufsstart am besten mobil bist? Dann ist das DeutschlandTicket für deinen Weg zur Arbeit, zur Schule und in der Freizeit genau das Richtige!**

Mit dem DeutschlandTicket bist du günstig in deiner Stadt, in deinem Bundesland und in ganz Deutschland unterwegs. Du kommst ganz easy z.B. von Dortmund nach Münster oder von Düsseldorf nach Berlin. Dein Pluspunkt: Du bist unschlagbar klimafreundlich unterwegs, denn du entlastest den Verkehr und die Umwelt und sorgst für einen geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Mit einem besseren Gefühl kann man gar nicht unterwegs sein, oder?

Und was kostet es dich? Das DeutschlandTicket ist für 49 Euro im Monat als digitales Ticket auf dem Smartphone oder als Chipkarte erhältlich. Du kannst es über die VRR App, die Apps der Verkehrsunternehmen und in den Kunden-Centern oder Vertriebsstellen in deiner Nähe kaufen.

Bald geht auch deine Ausbildung los? Dann frag bei deinem Arbeitgeber nach, ob du das DeutschlandTicket Job auch durch ihn erhalten kannst, dann wird es noch günstiger für dich.

Wir haben dein Interesse geweckt? Informiere dich gern über alles Weitere auf [vrr.de/azubi](https://vrr.de/azubi)





# Mehr Perspektiven. Weniger Hürden.

## **Was willst du mehr? Die Jobs bei der Sparkassen-Finanzgruppe.**

Du willst lieber großen Chancen begegnen statt Hindernissen? Bei uns findest du eine breite Vielfalt an Möglichkeiten, deine Talente zu entfalten und deine Karriere weiter voranzubringen. Und dabei deine Region und die Gesellschaft stark zu machen. Mehr auf [sparkasse.de/karriere](https://www.sparkasse.de/karriere)



**Weil's um mehr als Geld geht.**

